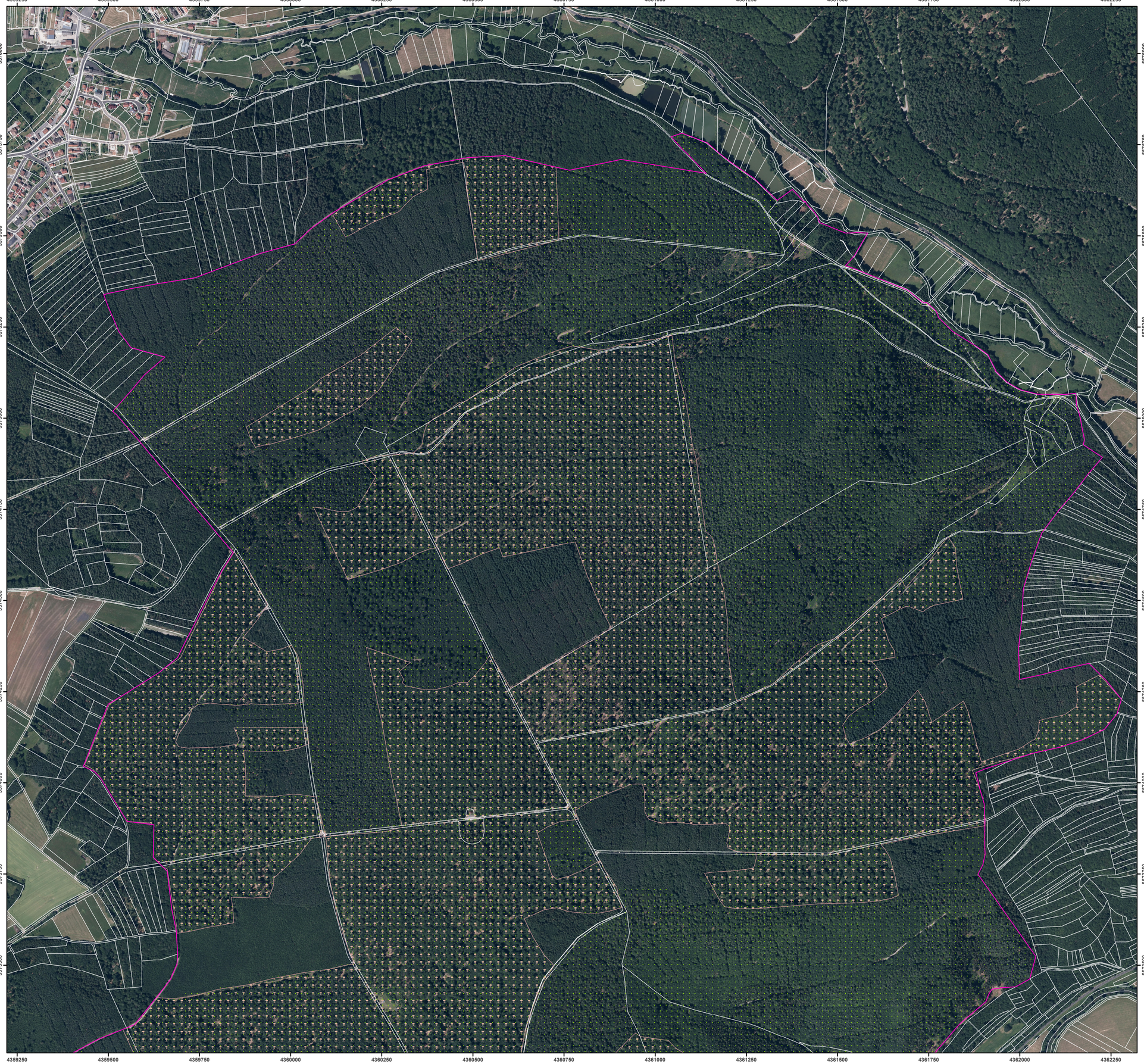


FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)

Maßnahmen für Anhang-II-Arten

Maßnahmen für den Hirschkäfer

112 Lichte Waldstrukturen schaffen

Maßnahmen für den Kammmolch

801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen

815 Fischereiliche Nutzung an Schutzobjekte anpassen

902 Dauerbeobachtung

801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen

810 beschattende Ufergehölze entnehmen

813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten

815 Fischereiliche Nutzung an Schutzobjekte anpassen

902 Dauerbeobachtung

100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text); FFH-Teilgebiete 01 und 02, nicht dargestellt

Maßnahmen für den Frauenschuh

105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten

112 Lichte Waldstrukturen schaffen

805 Rohbodenstellen anlegen und erhalten

Maßnahmen für Fledermäuse

100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)

121 Biotopbaumanteil erhöhen, Höhlenbäume

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen

100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)

Maßnahmen im Offenland

Hauptmaßnahmen

Beweidung mit Schafen extensiv, i. d. R. mit beigeführten Ziegen

Beweidung mit Schafen intensiv, ggf. mit beigeführten Ziegen

Beweidung mit Schafen Normalbeweidung, ggf. mit beigeführten Ziegen

Beweidung Schafe mit Ziegen, Saumvariante 1 alternierend ab 15.06. und 15.08., ggfs. mit Brachestreifen;

Beweidung Schafe zwischen Anfang Juli und Ende August

Beweidung Schafe mit Ziegen gelegentlich

Beweidung mit Schafen ab 01.06. (Hüte-/Triftweide)

Beweidung mit Schafen ab 01.06.

Beweidung mit Schafen ab 16.08. (Hüte-/Triftweide)

Beweidung mit Schafen bis 15.05. und ab 16.08. (zwei Beweidungsgänge, Hüte-/Triftweide)

Waldweide, genehmigt

Mahd 01.06. zweischürig

Mahd 15.06.

Mahd einschürig ab 01.07. mit Abräumen des Mahdgutes

Mahd 15.07.

Mahd alternierend 15.07./01.09.

Mahd alle 2-3 Jahre mit Abräumen des

Fläche ohne Hauptmaßnahme, vgl. Beschriftung

Spezifische Bewirtschaftungs-/Pflegevorgaben für Einzelflächen bei Mahd

C1 regelmäßige Mahd zweischürig ab 01.07. mit Spätmahdstreifen (Mahd ab 15.09.)

C2 regelmäßige Mahd bis Ende Juni, zweischürig

C3 regelmäßige Mahd alternierend zweischürig mit Erstmahd bis Ende Juni / ab 15.09.

C4 Mahd einschürig mit Abräumen des

C5 Mahd 15.07., mit alternierenden Spätmahdstreifen, versaumte Bereiche Mahd 01.07. zweischürig

C6 Mahd gelegentlich

C7 Freihaltung einer Kanaltrasse durch Mulchmahd

abschnittsweise Gehölzauslichtung im Herbst/Winter unter Erhalt von Solitärbäumen

Entbuschung flächig mit anschließender Beweidung mit Schafen und Ziegen intensiv und jährlicher Nachmahd

Spezifische Bewirtschaftungs-/Pflegevorgaben für Einzelflächen bei Beweidung

B1 Beweidung Schafe mit Ziegen, Saumvariante 2, zweijährig alternierend intensiv und ab 01.08.

B3 Beweidung mit Schafen (Hüte-/Triftweide)

B4 Beweidung mit Schafen ab 01.08. (Hüte-/Triftweide)

Bewirtschaftungs- /Pflegemaßnahmen in Teilbereichen der Flächen

TF Beweidung Schafe Normalbeweidung, ggf. mit beigeführten Ziegen

TF Beweidung Schafe intensiv (alternativ obligat Nachmahd), ggf. mit beigeführten Ziegen

TF Mahd 01.06. zweischürig

TF Mahd 15.06.

TF Mahd 15.07.

TF Mahd alternierend 15.07./01.09.

Besondere Maßnahmenflächen zur Gehölzreduktion

Entbuschung Sofortmaßnahme

Auflichtung Kiefernwald / Kieferngehölz

Entnahme Kiefern-Aufforstung bzw. -Jungwuchs

weitere Gehölzrücknahmen

Sofortmaßnahmen

S1 umgehende Aufnahme der vorgeschlagenen Bewirtschaftung / Pflege

S2 umgehende Bekämpfung invasiver Neophyten

g Entbuschung in Teilbereichen

Mahd als Alternativmaßnahme in Wasserschutzgebieten

Mahd als Alternativmaßnahme in Wasserschutzgebieten

B2 TF Mahd o. Beweidung mit Schafen gelegentlich (Pflege bei Bedarf)

M1; Mahd in der Regel ab 15.07 mit alternierenden Spätmahdstreifen und mit zeit-räumlich alternierenden Brachestreifen (etwa 10 %)

M1a; Mahd ab 15.07., im kiefernüberstellten Teilbereich Pflege bei Bedarf

M2; Mahd zweischürig mit erstem Schnitt vor Ende Juni

M3; Mahd Saumvariante in dreijährigem Rhythmus 15.07., 01.09. bzw. 01.10. mit alternierenden Brachestreifen oder Brachejahr

M3a; Mahd Saumvariante alternierend zweischürig und ab 01.10.

M4; Mahd einschürig zwischen Mitte Juli und Mitte August

M5; Mahd gelegentlich (Pflege bei Bedarf)

M7; Entbuschung flächig mit anschließender Mahd bis Ende Juni zweischürig, lokal einschürig ab 15.07.

A1; alternativ Schafbeweidung (Normalbeweidung)

A2; alternativ Pflegemahd ab 01.10.

E1; Lückigkeit der Vegetationsnarbe erhalten

E2; Rohbodenstellen anlegen

E3; Grubbern kleinflächig zur Förderung des Kreuz-Enzians

E4; Entnahme unerwünschten Himbeeraufwuchses

E5; Entnahme unerwünschten Himbeer-Kratzbeeraufwuchses

E6; Bekämpfung von Problemarten und Neophyten

E7; Bekämpfung giftiger Weidewildkräuter durch selektives Aushacken (S. jacobea)

E8; Entzugsdüngung empfohlen

E9; Spätmahd- bzw. Brachestreifen nach Maßgabe vor Ort

E10; Nachmahd mit Abräumen alle 2-3 Jahre im Herbst

F1; Hinweistafel Wegegebot

F2; Trampelpfad einziehen

G1; Auslichten dichter

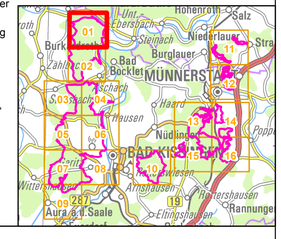
(g); Entbuschung nach Bedarf

g, G; Entbuschung flächig (G); in Teilbereichen (g)

O; Obstbaumpflege

V1; Entwicklung beobachten

v, V; Vegetationskontrolle / Monitoring flächig (V); in Teilbereichen (v) und Pflege bei Bedarf



Managementplan
FFH-Gebiet 5726-371 Wälder und Trockenstandorte bei Bad Kissingen und Münnerstadt

NATURA 2000

Karte 3 Maßnahmen

Blatt:	Kartenfertigung:
Blatt 01 von 16	12.10.2021

Bearbeitung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Regierung von Unterfranken

Büro Papajewski

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Originalmaßstab: 1:5.000

0 50 100 150 200 Meter

N

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)

Maßnahmen für Anhang-II-Arten

Maßnahmen für den Hirschkäfer

- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen

Maßnahmen für den Kammmolch

- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
- 815 Fischereiliche Nutzung an Schutzobjekte anpassen
- 902 Dauerbeobachtung
- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
- 810 beschattende Ufergehölze entnehmen
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten
- 815 Fischereiliche Nutzung an Schutzobjekte anpassen
- 902 Dauerbeobachtung
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text); FFH-Teilgebiete 01 und 02, nicht dargestellt

Maßnahmen für den Frauenschuh

- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen
- 805 Rohbodenstellen anlegen und erhalten

Maßnahmen für Fledermäuse

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 121 Biotopbaumanteil erhöhen, Höhlenbäume

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)

Maßnahmen im Offenland

Hauptmaßnahmen

- Beweidung mit Schafen extensiv, i. d. R. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung mit Schafen intensiv, ggf. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung mit Schafen Normalbeweidung, ggf. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung Schafe mit Ziegen, Saumvariante 1 alternierend ab 15.06. und 15.08., ggfs. mit Brachestreifen;
- Beweidung Schafe zwischen Anfang Juli und Ende August
- Beweidung Schafe mit Ziegen gelegentlich
- Beweidung mit Schafen ab 01.06. (Hüte-/Triftweide)
- Beweidung mit Schafen ab 01.06.
- Beweidung mit Schafen ab 16.08. (Hüte-/Triftweide)
- Beweidung mit Schafen bis 15.05. und ab 16.08. (zwei Beweidungsgänge, Hüte-/Triftweide)
- Waldweide, genehmigt
- Mahd 01.06. zweischürig
- Mahd 15.06.
- Mahd einschürig ab 01.07. mit Abräumen des Mahdgutes
- Mahd 15.07.
- Mahd alternierend 15.07./01.09.
- Mahd alle 2-3 Jahre mit Abräumen des
- Fläche ohne Hauptmaßnahme, vgl. Beschriftung

Spezifische Bewirtschaftungs-/Pflegevorgaben für Einzelflächen bei Mahd

- C1 regelmäßige Mahd zweischürig ab 01.07. mit Spätmahdstreifen (Mahd ab 15.09.)
- C2 regelmäßige Mahd bis Ende Juni, zweischürig
- C3 regelmäßige Mahd alternierend zweischürig mit Erstmahd bis Ende Juni / ab 15.09.
- C4 Mahd einschürig mit Abräumen des
- C5 Mahd 15.07., mit alternierenden Spätmahdstreifen, versaumte Bereiche Mahd 01.07. zweischürig
- C6 Mahd gelegentlich
- C7 Freihaltung einer Kanaltrasse durch Mulchmahd
- abschnittsweise Gehölzauslichtung im Herbst/Winter unter Erhalt von Solitärbäumen
- Entbuschung flächig mit anschließender Beweidung mit Schafen und Ziegen intensiv und jährlicher Nachmahd

Spezifische Bewirtschaftungs-/Pflegevorgaben für Einzelflächen bei Beweidung

- B1 Beweidung Schafe mit Ziegen, Saumvariante 2, zweijährig alternierend intensiv und ab 01.08.
- B3 Beweidung mit Schafen (Hüte-/Triftweide)
- B4 Beweidung mit Schafen ab 01.08. (Hüte-/Triftweide)

Bewirtschaftungs- /Pflegemaßnahmen in Teilbereichen der Flächen

- TF Beweidung Schafe Normalbeweidung, ggf. mit beigeführten Ziegen
- TF Beweidung Schafe intensiv (alternativ obligat Nachmahd), ggf. mit beigeführten Ziegen
- TF Mahd 01.06. zweischürig
- TF Mahd 15.06.
- TF Mahd 15.07.
- TF Mahd alternierend 15.07./01.09.

Besondere Maßnahmenflächen zur Gehölzreduktion

- Entbuschung Sofortmaßnahme
- Auflichtung Kiefernwald / Kieferngehölz
- Entnahme Kiefern-Aufforstung bzw. -Jungwuchs
- weitere Gehölzrücknahmen

Sofortmaßnahmen

- S1 umgehende Aufnahme der vorgeschlagenen Bewirtschaftung / Pflege
- S2 umgehende Bekämpfung invasiver Neophyten
- g Entbuschung in Teilbereichen

Mahd als Alternativmaßnahme in Wasserschutzgebieten

- Mahd als Alternativmaßnahme in Wasserschutzgebieten
- B2 TF Mahd o. Beweidung mit Schafen gelegentlich (Pflege bei Bedarf)

M1; Mahd in der Regel ab 15.07 mit alternierenden Spätmahdstreifen und mit zeit-räumlich alternierenden Brachestreifen (etwa 10 %)

M1a; Mahd ab 15.07., im kiefernüberstellten Teilbereich Pflege bei Bedarf

M2; Mahd zweischürig mit erstem Schnitt vor Ende Juni

M3; Mahd Saumvariante in dreijährigem Rhythmus 15.07., 01.09. bzw. 01.10. mit alternierenden Brachestreifen oder Brachejahr

M3a; Mahd Saumvariante alternierend zweischürig und ab 01.10.

M4; Mahd einschürig zwischen Mitte Juli und Mitte August

M5; Mahd gelegentlich (Pflege bei Bedarf)

M7; Entbuschung flächig mit anschließender Mahd bis Ende Juni zweischürig, lokal einschürig ab 15.07.

A1; alternativ Schafbeweidung (Normalbeweidung)

A2; alternativ Pflegemahd ab 01.10.

E1; Lückigkeit der Vegetationsnarbe erhalten

E2; Rohbodenstellen anlegen

E3; Grubbern kleinflächig zur Förderung des Kreuz-Enzians

E4; Entnahme unerwünschten Himbeeraufwuchses

E5; Entnahme unerwünschten Himbeer-Kratzbeeraufwuchses

E6; Bekämpfung von Problemarten und Neophyten

E7; Bekämpfung giftiger Weidewildkräuter durch selektives Aushacken (S. jacobea)

E8; Entzugsdüngung empfohlen

E9; Spätmahd- bzw. Brachestreifen nach Maßgabe vor Ort

E10; Nachmahd mit Abräumen alle 2-3 Jahre im Herbst

F1; Hinweistafel Wegegebot

F2; Trampelpfad einziehen

G1; Auslichten dichter

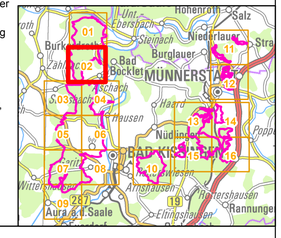
(g); Entbuschung nach Bedarf

g, G; Entbuschung flächig (G); in Teilbereichen (g)

O; Obstbaumpflege

V1; Entwicklung beobachten

v, V; Vegetationskontrolle / Monitoring flächig (V); in Teilbereichen (v) und Pflege bei Bedarf



Managementplan
FFH-Gebiet 5726-371 Wälder und Trockenstandorte bei Bad Kissingen und Münnerstadt

NATURA 2000

Karte 3 Maßnahmen

Blatt:	Kartenfertigung:
Blatt 02 von 16	12.10.2021

Bearbeitung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Regierung von Unterfranken

Büro Papajewski

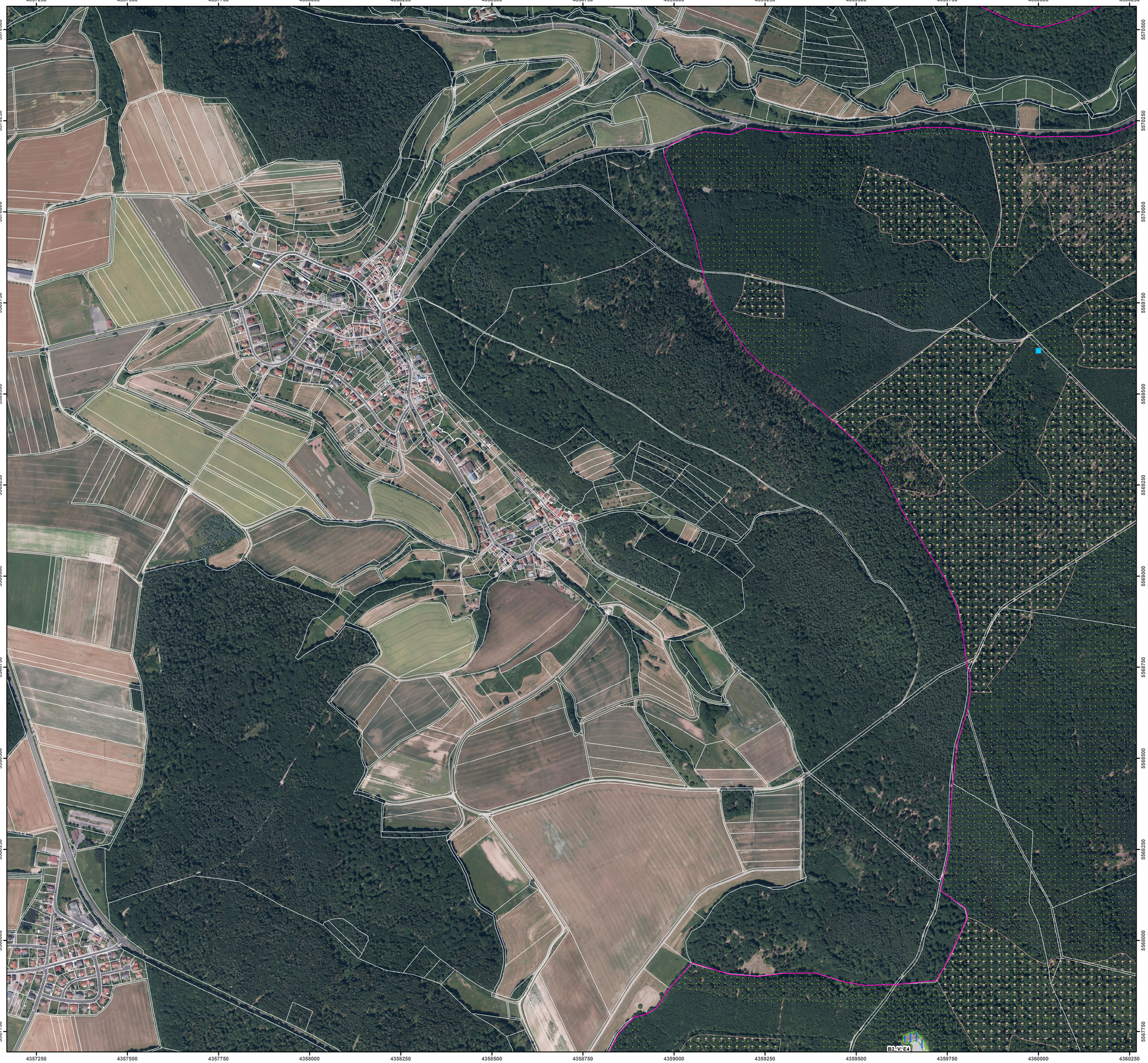
BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Originalmaßstab: 1:5.000

0 50 100 150 200 Meter

N

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)



FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)

Maßnahmen für Anhang-II-Arten

Maßnahmen für den Hirschkäfer

- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen

Maßnahmen für den Kammmolch

- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
- 815 Fischereiliche Nutzung an Schutzobjekte anpassen
- 902 Dauerbeobachtung
- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
- 810 beschattende Ufergehölze entnehmen
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten
- 815 Fischereiliche Nutzung an Schutzobjekte anpassen
- 902 Dauerbeobachtung

100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text); FFH-Teilgebiete 01 und 02, nicht dargestellt

Maßnahmen für den Frauenschuh

- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen
- 805 Rohbodenstellen anlegen und erhalten

Maßnahmen für Fledermäuse

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 121 Biotopbaumanteil erhöhen, Höhlenbäume

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)

Maßnahmen im Offenland

Hauptmaßnahmen

- Beweidung mit Schafen extensiv, i. d. R. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung mit Schafen intensiv, ggf. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung mit Schafen Normalbeweidung, ggf. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung Schafe mit Ziegen, Saumvariante 1 alternierend ab 15.06. und 15.08., ggfs. mit Brachestreifen;
- Beweidung Schafe zwischen Anfang Juli und Ende August
- Beweidung Schafe mit Ziegen gelegentlich
- Beweidung mit Schafen ab 01.06. (Hüte-/Triftweide)
- Beweidung mit Schafen ab 01.06.
- Beweidung mit Schafen ab 16.08. (Hüte-/Triftweide)
- Beweidung mit Schafen bis 15.05. und ab 16.08. (zwei Beweidungsgänge, Hüte-/Triftweide)
- Waldweide, genehmigt
- Mahd 01.06. zweischürig
- Mahd 15.06.
- Mahd einschürig ab 01.07. mit Abräumen des Mahdgutes
- Mahd 15.07.
- Mahd alternierend 15.07./01.09.
- Mahd alle 2-3 Jahre mit Abräumen des
- Fläche ohne Hauptmaßnahme, vgl. Beschriftung

Spezifische Bewirtschaftungs-/Pflegevorgaben für Einzelflächen bei Mahd

- C1 regelmäßige Mahd zweischürig ab 01.07. mit Spätmahdstreifen (Mahd ab 15.09.)
- C2 regelmäßige Mahd bis Ende Juni, zweischürig
- C3 regelmäßige Mahd alternierend zweischürig mit Erstmahd bis Ende Juni / ab 15.09.
- C4 Mahd einschürig mit Abräumen des
- C5 Mahd 15.07., mit alternierenden Spätmahdstreifen, versaumte Bereiche Mahd 01.07. zweischürig
- C6 Mahd gelegentlich
- C7 Freihaltung einer Kanaltrasse durch Mulchmahd
- abschnittsweise Gehölzauslichtung im Herbst/Winter unter Erhalt von Solitärbäumen
- Entbuschung flächig mit anschließender Beweidung mit Schafen und Ziegen intensiv und jährlicher Nachmahd

Spezifische Bewirtschaftungs-/Pflegevorgaben für Einzelflächen bei Beweidung

- B1 Beweidung Schafe mit Ziegen, Saumvariante 2, zweijährig alternierend intensiv und ab 01.08.
- B3 Beweidung mit Schafen (Hüte-/Triftweide)
- B4 Beweidung mit Schafen ab 01.08. (Hüte-/Triftweide)

Bewirtschaftungs- /Pflegemaßnahmen in Teilbereichen der Flächen

- TF Beweidung Schafe Normalbeweidung, ggf. mit beigeführten Ziegen
- TF Beweidung Schafe intensiv (alternativ obligat Nachmahd), ggf. mit beigeführten Ziegen
- TF Mahd 01.06. zweischürig
- TF Mahd 15.06.
- TF Mahd 15.07.
- TF Mahd alternierend 15.07./01.09.

Besondere Maßnahmenflächen zur Gehölzreduktion

- Entbuschung Sofortmaßnahme
- Auflichtung Kiefernwald / Kieferngehölz
- Entnahme Kiefern-Aufforstung bzw. -Jungwuchs
- weitere Gehölzrücknahmen

Sofortmaßnahmen

- S1 umgehende Aufnahme der vorgeschlagenen Bewirtschaftung / Pflege
- S2 umgehende Bekämpfung invasiver Neophyten
- g Entbuschung in Teilbereichen

Mahd als Alternativmaßnahme in Wasserschutzgebieten

- Mahd als Alternativmaßnahme in Wasserschutzgebieten
- B2 TF Mahd o. Beweidung mit Schafen gelegentlich (Pflege bei Bedarf)

M1; Mahd in der Regel ab 15.07 mit alternierenden Spätmahdstreifen und mit zeit-räumlich alternierenden Brachestreifen (etwa 10 %)

M1a; Mahd ab 15.07., im kiefernüberstellten Teilbereich Pflege bei Bedarf

M2; Mahd zweischürig mit erstem Schnitt vor Ende Juni

M3; Mahd Saumvariante in dreijährigem Rhythmus 15.07., 01.09. bzw. 01.10. mit alternierenden Brachestreifen oder Brachejahr

M3a; Mahd Saumvariante alternierend zweischürig und ab 01.10.

M4; Mahd einschürig zwischen Mitte Juli und Mitte August

M5; Mahd gelegentlich (Pflege bei Bedarf)

M7; Entbuschung flächig mit anschließender Mahd bis Ende Juni zweischürig, lokal einschürig ab 15.07.

A1; alternativ Schafbeweidung (Normalbeweidung)

A2; alternativ Pflegemahd ab 01.10.

E1; Lückigkeit der Vegetationsnarbe erhalten

E2; Rohbodenstellen anlegen

E3; Grubbern kleinflächig zur Förderung des Kreuz-Enzians

E4; Entnahme unerwünschten Himbeeraufwuchses

E5; Entnahme unerwünschten Himbeer-Kratzbeeraufwuchses

E6; Bekämpfung von Problemarten und Neophyten

E7; Bekämpfung giftiger Weidewildkräuter durch selektives Aushacken (S. jacobea)

E8; Entzugsdüngung empfohlen

E9; Spätmahd- bzw. Brachestreifen nach Maßgabe vor Ort

E10; Nachmahd mit Abräumen alle 2-3 Jahre im Herbst

F1; Hinweistafel Wegegebot

F2; Trampelpfad einziehen

G1; Auslichten dichter

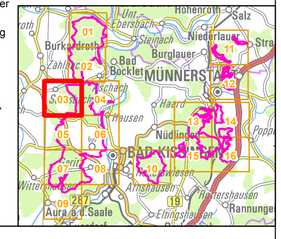
(g); Entbuschung nach Bedarf

g, G; Entbuschung flächig (G); in Teilbereichen (g)

O; Obstbaumpflege

V1; Entwicklung beobachten

v, V; Vegetationskontrolle / Monitoring flächig (V); in Teilbereichen (v) und Pflege bei Bedarf



Managementplan
FFH-Gebiet 5726-371 Wälder und Trockenstandorte bei Bad Kissingen und Münnerstadt

NATURA 2000

Karte 3 Maßnahmen

Blatt:	Kartenfertigung:
Blatt 03 von 16	12.10.2021

Bearbeitung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Regierung von Unterfranken

Büro Papajewski

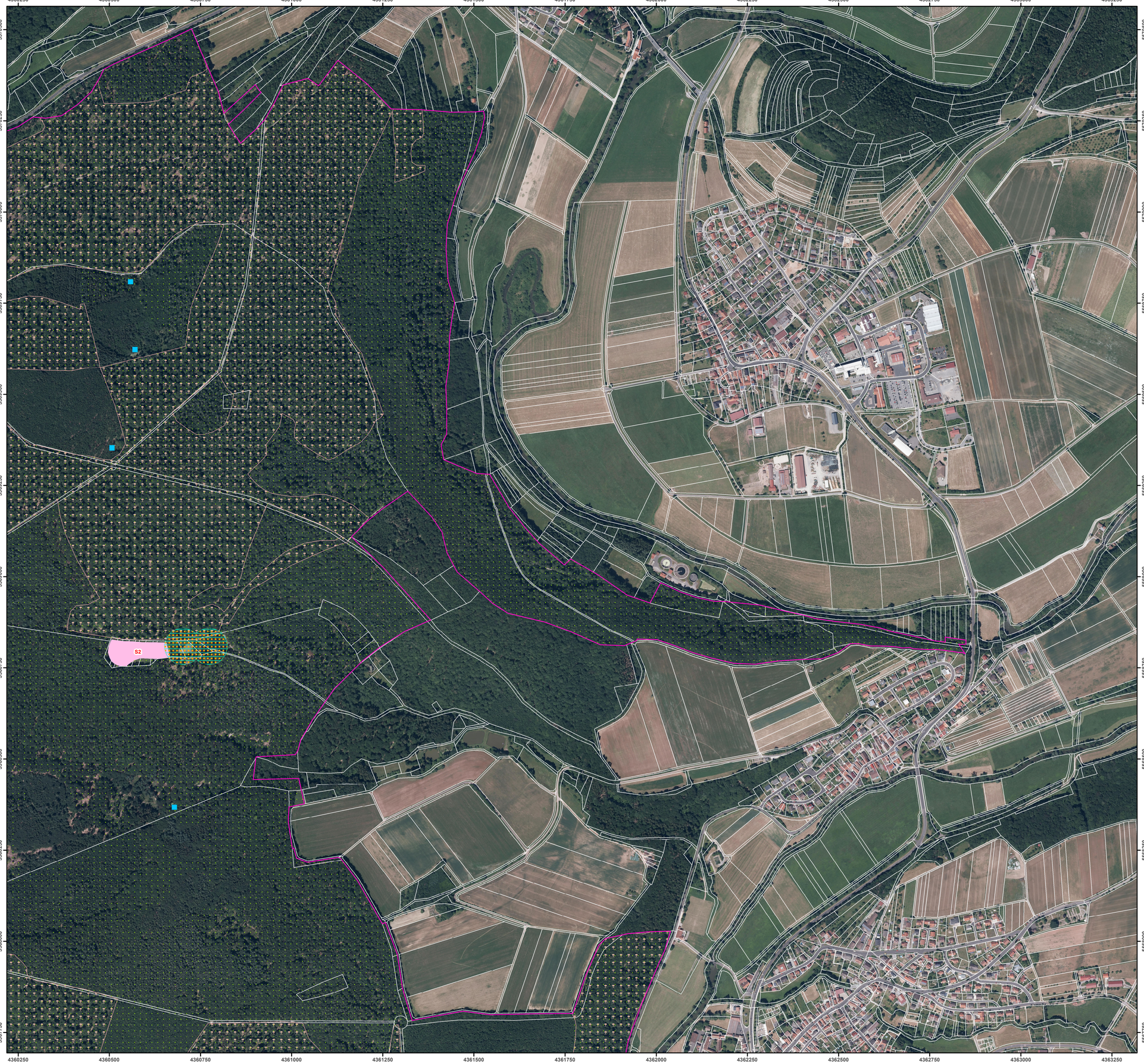
BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Originalmaßstab: 1:5.000

0 50 100 150 200 Meter

N

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)



FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)

Maßnahmen für Anhang-II-Arten

Maßnahmen für den Hirschkäfer

- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen

Maßnahmen für den Kammmolch

- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
- 815 Fischereiliche Nutzung an Schutzobjekte anpassen
- 902 Dauerbeobachtung
- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
- 810 beschattende Ufergehölze entnehmen
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten
- 815 Fischereiliche Nutzung an Schutzobjekte anpassen
- 902 Dauerbeobachtung
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text); FFH-Teilgebiete 01 und 02, nicht dargestellt

Maßnahmen für den Frauenschuh

- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen
- 805 Rohbodenstellen anlegen und erhalten

Maßnahmen für Fledermäuse

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 121 Biotopbaumanteil erhöhen, Höhlenbäume

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)

Maßnahmen im Offenland

Hauptmaßnahmen

- Beweidung mit Schafen extensiv, i. d. R. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung mit Schafen intensiv, ggf. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung mit Schafen Normalbeweidung, ggf. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung Schafe mit Ziegen, Saumvariante 1 alternierend ab 15.06. und 15.08., ggfs. mit Brachestreifen;
- Beweidung Schafe zwischen Anfang Juli und Ende August
- Beweidung Schafe mit Ziegen gelegentlich
- Beweidung mit Schafen ab 01.06. (Hüte-/Triftweide)
- Beweidung mit Schafen ab 01.06.
- Beweidung mit Schafen ab 16.08. (Hüte-/Triftweide)
- Beweidung mit Schafen bis 15.05. und ab 16.08. (zwei Beweidungsgänge, Hüte-/Triftweide)
- Waldweide, genehmigt
- Mahd 01.06. zweischürig
- Mahd 15.06.
- Mahd einschürig ab 01.07. mit Abräumen des Mahdgutes
- Mahd 15.07.
- Mahd alternierend 15.07./01.09.
- Mahd alle 2-3 Jahre mit Abräumen des
- Fläche ohne Hauptmaßnahme, vgl. Beschriftung

Spezifische Bewirtschaftungs-/Pflegevorgaben für Einzelflächen bei Mahd

- C1 regelmäßige Mahd zweischürig ab 01.07. mit Spätmahdstreifen (Mahd ab 15.09.)
- C2 regelmäßige Mahd bis Ende Juni, zweischürig
- C3 regelmäßige Mahd alternierend zweischürig mit Erstmahd bis Ende Juni / ab 15.09.
- C4 Mahd einschürig mit Abräumen des
- C5 Mahd 15.07., mit alternierenden Spätmahdstreifen, versaumte Bereiche Mahd 01.07. zweischürig
- C6 Mahd gelegentlich
- C7 Freihaltung einer Kanaltrasse durch Mulchmahd
- abschnittsweise Gehölzauslichtung im Herbst/Winter unter Erhalt von Solitärbäumen
- Entbuschung flächig mit anschließender Beweidung mit Schafen und Ziegen intensiv und jährlicher Nachmahd

Spezifische Bewirtschaftungs-/Pflegevorgaben für Einzelflächen bei Beweidung

- B1 Beweidung Schafe mit Ziegen, Saumvariante 2, zweijährig alternierend intensiv und ab 01.08.
- B3 Beweidung mit Schafen (Hüte-/Triftweide)
- B4 Beweidung mit Schafen ab 01.08. (Hüte-/Triftweide)

Bewirtschaftungs- /Pflegemaßnahmen in Teilbereichen der Flächen

- TF Beweidung Schafe Normalbeweidung, ggf. mit beigeführten Ziegen
- TF Beweidung Schafe intensiv (alternativ obligat Nachmahd), ggf. mit beigeführten Ziegen
- TF Mahd 01.06. zweischürig
- TF Mahd 15.06.
- TF Mahd 15.07.
- TF Mahd alternierend 15.07./01.09.

Besondere Maßnahmenflächen zur Gehölzreduktion

- Entbuschung Sofortmaßnahme
- Auflichtung Kiefernwald / Kieferngehölz
- Entnahme Kiefern-Aufforstung bzw. -Jungwuchs
- weitere Gehölzrücknahmen

Sofortmaßnahmen

- S1 umgehende Aufnahme der vorgeschlagenen Bewirtschaftung / Pflege
- S2 umgehende Bekämpfung invasiver Neophyten
- g Entbuschung in Teilbereichen

Mahd als Alternativmaßnahme in Wasserschutzgebieten

- Mahd als Alternativmaßnahme in Wasserschutzgebieten
- B2 TF Mahd o. Beweidung mit Schafen gelegentlich (Pflege bei Bedarf)

M1; Mahd in der Regel ab 15.07 mit alternierenden Spätmahdstreifen und mit zeit-räumlich alternierenden Brachestreifen (etwa 10 %)

M1a; Mahd ab 15.07., im kiefernüberstellten Teilbereich Pflege bei Bedarf

M2; Mahd zweischürig mit erstem Schnitt vor Ende Juni

M3; Mahd Saumvariante in dreijährigem Rhythmus 15.07., 01.09. bzw. 01.10. mit alternierenden Brachestreifen oder Brachejahr

M3a; Mahd Saumvariante alternierend zweischürig und ab 01.10.

M4; Mahd einschürig zwischen Mitte Juli und Mitte August

M5; Mahd gelegentlich (Pflege bei Bedarf)

M7; Entbuschung flächig mit anschließender Mahd bis Ende Juni zweischürig, lokal einschürig ab 15.07.

A1; alternativ Schafbeweidung (Normalbeweidung)

A2; alternativ Pflegemahd ab 01.10.

E1; Lückigkeit der Vegetationsnarbe erhalten

E2; Rohbodenstellen anlegen

E3; Grubbern kleinflächig zur Förderung des Kreuz-Enzians

E4; Entnahme unerwünschten Himbeeraufwuchses

E5; Entnahme unerwünschten Himbeer-Kratzbeeraufwuchses

E6; Bekämpfung von Problemarten und Neophyten

E7; Bekämpfung giftiger Weidewildkräuter durch selektives Aushacken (S. jacobea)

E8; Entzugsdüngung empfohlen

E9; Spätmahd- bzw. Brachestreifen nach Maßgabe vor Ort

E10; Nachmahd mit Abräumen alle 2-3 Jahre im Herbst

F1; Hinweistafel Wegegebot

F2; Trampelpfad einziehen

G1; Auslichten dichter

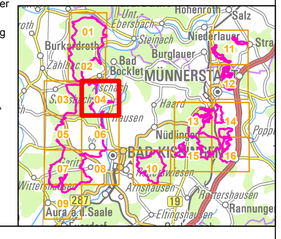
(g); Entbuschung nach Bedarf

g, G; Entbuschung flächig (G); in Teilbereichen (g)

O; Obstbaumpflege

V1; Entwicklung beobachten

v, V; Vegetationskontrolle / Monitoring flächig (V); in Teilbereichen (v) und Pflege bei Bedarf



Managementplan
FFH-Gebiet 5726-371 Wälder und Trockenstandorte bei Bad Kissingen und Münnerstadt

NATURA 2000

Karte 3 Maßnahmen

Blatt:	Kartenfertigung:
Blatt 04 von 16	12.10.2021

Bearbeitung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Regierung von Unterfranken

Büro Papajewski

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Originalmaßstab: 1:5.000

0 50 100 150 200 Meter

N

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)

Maßnahmen für Anhang-II-Arten

Maßnahmen für den Hirschkäfer

- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen

Maßnahmen für den Kammmolch

- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
- 815 Fischereiliche Nutzung an Schutzobjekte anpassen
- 902 Dauerbeobachtung
- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
- 810 beschattende Ufergehölze entnehmen
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten
- 815 Fischereiliche Nutzung an Schutzobjekte anpassen
- 902 Dauerbeobachtung
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text); FFH-Teilgebiete 01 und 02, nicht dargestellt

Maßnahmen für den Frauenschuh

- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen
- 805 Rohbodenstellen anlegen und erhalten

Maßnahmen für Fledermäuse

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 121 Biotopbaumanteil erhöhen, Höhlenbäume

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)

Maßnahmen im Offenland

Hauptmaßnahmen

- Beweidung mit Schafen extensiv, i. d. R. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung mit Schafen intensiv, ggf. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung mit Schafen Normalbeweidung, ggf. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung Schafe mit Ziegen, Saumvariante 1 alternierend ab 15.06. und 15.08., ggfs. mit Brachestreifen;
- Beweidung Schafe zwischen Anfang Juli und Ende August
- Beweidung Schafe mit Ziegen gelegentlich
- Beweidung mit Schafen ab 01.06. (Hüte-/Triftweide)
- Beweidung mit Schafen ab 01.06.
- Beweidung mit Schafen ab 16.08. (Hüte-/Triftweide)
- Beweidung mit Schafen bis 15.05. und ab 16.08. (zwei Beweidungsgänge, Hüte-/Triftweide)
- Waldweide, genehmigt
- Mahd 01.06. zweischürig
- Mahd 15.06.
- Mahd einschürig ab 01.07. mit Abräumen des Mahdgutes
- Mahd 15.07.
- Mahd alternierend 15.07./01.09.
- Mahd alle 2-3 Jahre mit Abräumen des
- Fläche ohne Hauptmaßnahme, vgl. Beschriftung

Spezifische Bewirtschaftungs-/Pflegevorgaben für Einzelflächen bei Mahd

- C1 regelmäßige Mahd zweischürig ab 01.07. mit Spätmahdstreifen (Mahd ab 15.09.)
- C2 regelmäßige Mahd bis Ende Juni, zweischürig
- C3 regelmäßige Mahd alternierend zweischürig mit Erstmahd bis Ende Juni / ab 15.09.
- C4 Mahd einschürig mit Abräumen des
- C5 Mahd 15.07., mit alternierenden Spätmahdstreifen, versaumte Bereiche Mahd 01.07. zweischürig
- C6 Mahd gelegentlich
- C7 Freihaltung einer Kanaltrasse durch Mulchmahd
- abschnittsweise Gehölzauslichtung im Herbst/Winter unter Erhalt von Solitärbäumen
- Entbuschung flächig mit anschließender Beweidung mit Schafen und Ziegen intensiv und jährlicher Nachmahd

Spezifische Bewirtschaftungs-/Pflegevorgaben für Einzelflächen bei Beweidung

- B1 Beweidung Schafe mit Ziegen, Saumvariante 2, zweijährig alternierend intensiv und ab 01.08.
- B3 Beweidung mit Schafen (Hüte-/Triftweide)
- B4 Beweidung mit Schafen ab 01.08. (Hüte-/Triftweide)

Bewirtschaftungs- /Pflegemaßnahmen in Teilbereichen der Flächen

- TF Beweidung Schafe Normalbeweidung, ggf. mit beigeführten Ziegen
- TF Beweidung Schafe intensiv (alternativ obligat Nachmahd), ggf. mit beigeführten Ziegen
- TF Mahd 01.06. zweischürig
- TF Mahd 15.06.
- TF Mahd 15.07.
- TF Mahd alternierend 15.07./01.09.

Besondere Maßnahmenflächen zur Gehölzreduktion

- Entbuschung Sofortmaßnahme
- Auflichtung Kiefernwald / Kieferngehölz
- Entnahme Kiefern-Aufforstung bzw. -Jungwuchs
- weitere Gehölzrücknahmen

Sofortmaßnahmen

- S1 umgehende Aufnahme der vorgeschlagenen Bewirtschaftung / Pflege
- S2 umgehende Bekämpfung invasiver Neophyten
- g Entbuschung in Teilbereichen

Mahd als Alternativmaßnahme in Wasserschutzgebieten

- Mahd als Alternativmaßnahme in Wasserschutzgebieten
- B2 TF Mahd o. Beweidung mit Schafen gelegentlich (Pflege bei Bedarf)

M1; Mahd in der Regel ab 15.07 mit alternierenden Spätmahdstreifen und mit zeit-räumlich alternierenden Brachestreifen (etwa 10 %)

M1a; Mahd ab 15.07., im kiefernüberstellten Teilbereich Pflege bei Bedarf

M2; Mahd zweischürig mit erstem Schnitt vor Ende Juni

M3; Mahd Saumvariante in dreijährigem Rhythmus 15.07., 01.09. bzw. 01.10. mit alternierenden Brachestreifen oder Brachejahr

M3a; Mahd Saumvariante alternierend zweischürig und ab 01.10.

M4; Mahd einschürig zwischen Mitte Juli und Mitte August

M5; Mahd gelegentlich (Pflege bei Bedarf)

M7; Entbuschung flächig mit anschließender Mahd bis Ende Juni zweischürig, lokal einschürig ab 15.07.

A1; alternativ Schafbeweidung (Normalbeweidung)

A2; alternativ Pflegemahd ab 01.10.

E1; Lückigkeit der Vegetationsnarbe erhalten

E2; Rohbodenstellen anlegen

E3; Grubbern kleinflächig zur Förderung des Kreuz-Enzians

E4; Entnahme unerwünschten Himbeeraufwuchses

E5; Entnahme unerwünschten Himbeer-Kratzbeeraufwuchses

E6; Bekämpfung von Problemarten und Neophyten

E7; Bekämpfung giftiger Weidewildkräuter durch selektives Aushacken (S. jacobea)

E8; Entzugsdüngung empfohlen

E9; Spätmahd- bzw. Brachestreifen nach Maßgabe vor Ort

E10; Nachmahd mit Abräumen alle 2-3 Jahre im Herbst

F1; Hinweistafel Wegegebot

F2; Trampelpfad einziehen

G1; Auslichten dichter

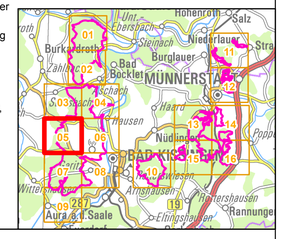
(g); Entbuschung nach Bedarf

g, G; Entbuschung flächig (G); in Teilbereichen (g)

O; Obstbaumpflege

V1; Entwicklung beobachten

v, V; Vegetationskontrolle / Monitoring flächig (V); in Teilbereichen (v) und Pflege bei Bedarf



Managementplan
FFH-Gebiet 5726-371 Wälder und Trockenstandorte bei Bad Kissingen und Münnerstadt

NATURA 2000

Karte 3 Maßnahmen

Blatt:	**Kartenfertigung:**
Blatt 05 von 16	12.10.2021

Bearbeitung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Regierung von Unterfranken

Büro Papajewski

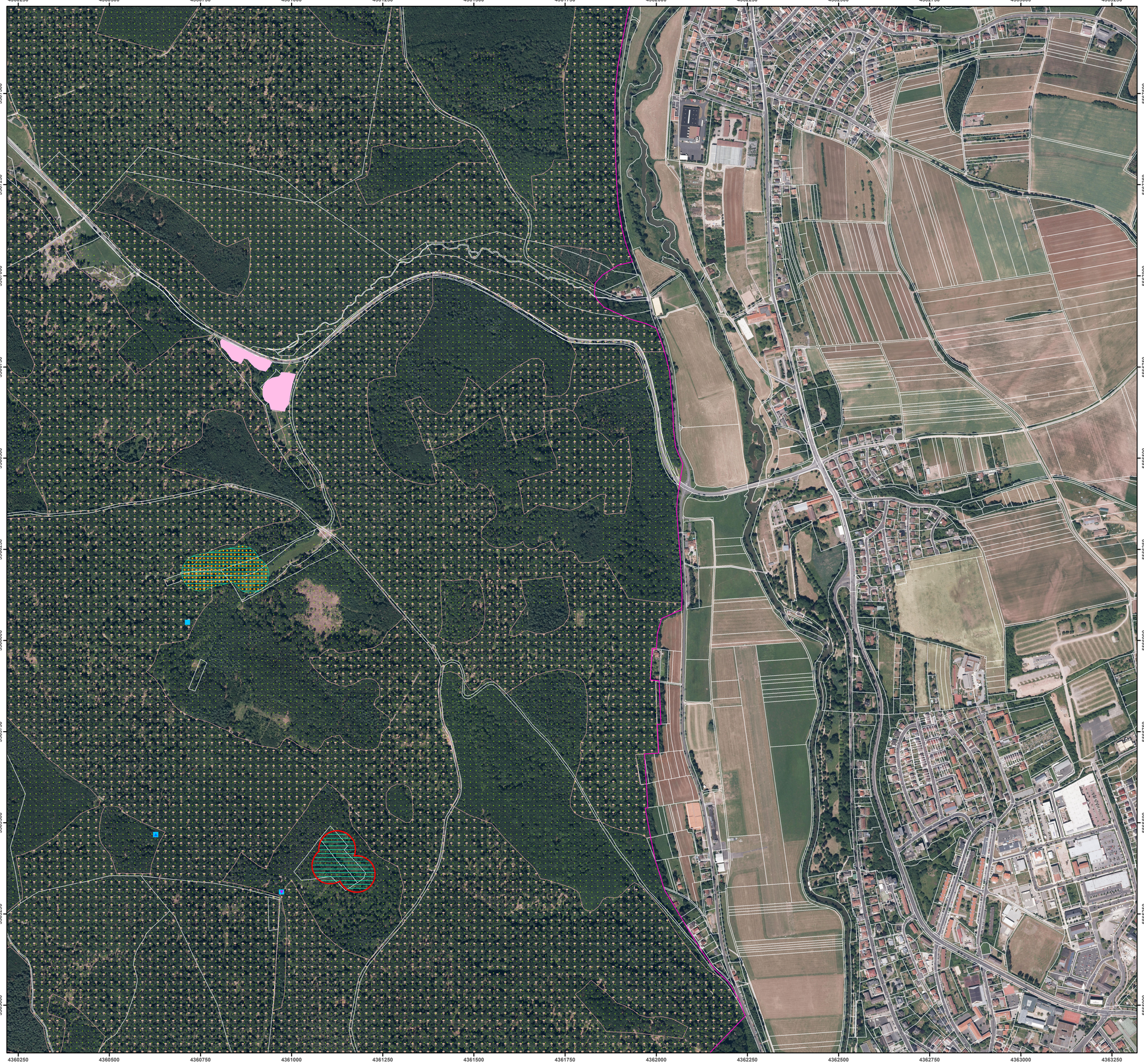
BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Originalmaßstab: 1:5.000

0 50 100 150 200 Meter

N

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)



FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)

Maßnahmen für Anhang-II-Arten

Maßnahmen für den Hirschkäfer

112 Lichte Waldstrukturen schaffen

Maßnahmen für den Kammmolch

801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen

815 Fischereiliche Nutzung an Schutzobjekte anpassen

902 Dauerbeobachtung

801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen

810 beschattende Ufergehölze entnehmen

813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten

815 Fischereiliche Nutzung an Schutzobjekte anpassen

902 Dauerbeobachtung

100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text); FFH-Teilgebiete 01 und 02, nicht dargestellt

Maßnahmen für den Frauenschuh

105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten

112 Lichte Waldstrukturen schaffen

805 Rohbodenstellen anlegen und erhalten

Maßnahmen für Fledermäuse

100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)

121 Biotopbaumanteil erhöhen, Höhlenbäume

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen

100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)

Maßnahmen im Offenland

Hauptmaßnahmen

Beweidung mit Schafen extensiv, i. d. R. mit beigeführten Ziegen

Beweidung mit Schafen intensiv, ggf. mit beigeführten Ziegen

Beweidung mit Schafen Normalbeweidung, ggf. mit beigeführten Ziegen

Beweidung Schafe mit Ziegen, Saumvariante 1 alternierend ab 15.06. und 15.08., ggfs. mit Brachestreifen;

Beweidung Schafe zwischen Anfang Juli und Ende August

Beweidung Schafe mit Ziegen gelegentlich

Beweidung mit Schafen ab 01.06. (Hüte-/Triftweide)

Beweidung mit Schafen ab 01.06.

Beweidung mit Schafen ab 16.08. (Hüte-/Triftweide)

Beweidung mit Schafen bis 15.05. und ab 16.08. (zwei Beweidungsgänge, Hüte-/Triftweide)

Waldweide, genehmigt

Mahd 01.06. zweischürig

Mahd 15.06.

Mahd einschürig ab 01.07. mit Abräumen des Mahdgutes

Mahd 15.07.

Mahd alternierend 15.07./01.09.

Mahd alle 2-3 Jahre mit Abräumen des

Fläche ohne Hauptmaßnahme, vgl. Beschriftung

Spezifische Bewirtschaftungs-/Pflegevorgaben für Einzelflächen bei Mahd

C1 regelmäßige Mahd zweischürig ab 01.07. mit Spätmahdstreifen (Mahd ab 15.09.)

C2 regelmäßige Mahd bis Ende Juni, zweischürig

C3 regelmäßige Mahd alternierend zweischürig mit Erstmahd bis Ende Juni / ab 15.09.

C4 Mahd einschürig mit Abräumen des

C5 Mahd 15.07., mit alternierenden Spätmahdstreifen, versaumte Bereiche Mahd 01.07. zweischürig

C6 Mahd gelegentlich

C7 Freihaltung einer Kanaltrasse durch Mulchmahd

abschnittsweise Gehölzauslichtung im Herbst/Winter unter Erhalt von Solitärbäumen

Entbuschung flächig mit anschließender Beweidung mit Schafen und Ziegen intensiv und jährlicher Nachmahd

Spezifische Bewirtschaftungs-/Pflegevorgaben für Einzelflächen bei Beweidung

B1 Beweidung Schafe mit Ziegen, Saumvariante 2, zweijährig alternierend intensiv und ab 01.08.

B3 Beweidung mit Schafen (Hüte-/Triftweide)

B4 Beweidung mit Schafen ab 01.08. (Hüte-/Triftweide)

Bewirtschaftungs- /Pflegemaßnahmen in Teilbereichen der Flächen

TF Beweidung Schafe Normalbeweidung, ggf. mit beigeführten Ziegen

TF Beweidung Schafe intensiv (alternativ obligat Nachmahd), ggf. mit beigeführten Ziegen

TF Mahd 01.06. zweischürig

TF Mahd 15.06.

TF Mahd 15.07.

TF Mahd alternierend 15.07./01.09.

Besondere Maßnahmenflächen zur Gehölzreduktion

Entbuschung Sofortmaßnahme

Auflichtung Kiefernwald / Kieferngehölz

Entnahme Kiefern-Aufforstung bzw. -Jungwuchs

weitere Gehölzrücknahmen

Sofortmaßnahmen

S1 umgehende Aufnahme der vorgeschlagenen Bewirtschaftung / Pflege

S2 umgehende Bekämpfung invasiver Neophyten

g Entbuschung in Teilbereichen

Mahd als Alternativmaßnahme in Wasserschutzgebieten

Mahd als Alternativmaßnahme in Wasserschutzgebieten

B2 TF Mahd o. Beweidung mit Schafen gelegentlich (Pflege bei Bedarf)

M1; Mahd in der Regel ab 15.07 mit alternierenden Spätmahdstreifen und mit zeit-räumlich alternierenden Brachestreifen (etwa 10 %)

M1a; Mahd ab 15.07., im kiefernüberstellten Teilbereich Pflege bei Bedarf

M2; Mahd zweischürig mit erstem Schnitt vor Ende Juni

M3; Mahd Saumvariante in dreijährigem Rhythmus 15.07., 01.09. bzw. 01.10. mit alternierenden Brachestreifen oder Brachejahr

M3a; Mahd Saumvariante alternierend zweischürig und ab 01.10.

M4; Mahd einschürig zwischen Mitte Juli und Mitte August

M5; Mahd gelegentlich (Pflege bei Bedarf)

M7; Entbuschung flächig mit anschließender Mahd bis Ende Juni zweischürig, lokal einschürig ab 15.07.

A1; alternativ Schafbeweidung (Normalbeweidung)

A2; alternativ Pflegemahd ab 01.10.

E1; Lückigkeit der Vegetationsnarbe erhalten

E2; Rohbodenstellen anlegen

E3; Grubbern kleinflächig zur Förderung des Kreuz-Enzians

E4; Entnahme unerwünschten Himbeeraufwuchses

E5; Entnahme unerwünschten Himbeer-Kratzbeeraufwuchses

E6; Bekämpfung von Problemarten und Neophyten

E7; Bekämpfung giftiger Weidewildkräuter durch selektives Aushacken (S. jacobea)

E8; Entzugsdüngung empfohlen

E9; Spätmahd- bzw. Brachestreifen nach Maßgabe vor Ort

E10; Nachmahd mit Abräumen alle 2-3 Jahre im Herbst

F1; Hinweistafel Wegegebot

F2; Trampelpfad einziehen

G1; Auslichten dichter

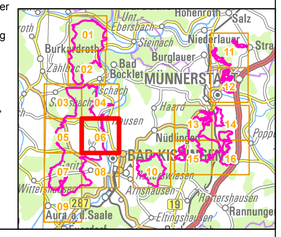
(g); Entbuschung nach Bedarf

g, G; Entbuschung flächig (G); in Teilbereichen (g)

O; Obstbaumpflege

V1; Entwicklung beobachten

v, V; Vegetationskontrolle / Monitoring flächig (V); in Teilbereichen (v) und Pflege bei Bedarf



Managementplan
FFH-Gebiet 5726-371 Wälder und Trockenstandorte bei Bad Kissingen und Münnerstadt

NATURA 2000

Karte 3 Maßnahmen

Blatt:	**Kartenfertigung:**
Blatt 06 von 16	12.10.2021

Bearbeitung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg

Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Regierung von Unterfranken

Büro Papajewski

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Originalmaßstab: 1:5.000

0 50 100 150 200 Meter

N

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)

Maßnahmen für Anhang-II-Arten

Maßnahmen für den Hirschkäfer

112 Lichte Waldstrukturen schaffen

Maßnahmen für den Kammmolch

801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen

815 Fischereiliche Nutzung an Schutzobjekte anpassen

902 Dauerbeobachtung

801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen

810 beschattende Ufergehölze entnehmen

813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten

815 Fischereiliche Nutzung an Schutzobjekte anpassen

902 Dauerbeobachtung

100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text); FFH-Teilgebiete 01 und 02, nicht dargestellt

Maßnahmen für den Frauenschuh

105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten

112 Lichte Waldstrukturen schaffen

805 Rohbodenstellen anlegen und erhalten

Maßnahmen für Fledermäuse

100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)

121 Biotopbaumanteil erhöhen, Höhlenbäume

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen

100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)

Maßnahmen im Offenland

Hauptmaßnahmen

Beweidung mit Schafen extensiv, i. d. R. mit beigeführten Ziegen

Beweidung mit Schafen intensiv, ggf. mit beigeführten Ziegen

Beweidung mit Schafen Normalbeweidung, ggf. mit beigeführten Ziegen

Beweidung Schafe mit Ziegen, Saumvariante 1 alternierend ab 15.06. und 15.08., ggfs. mit Brachestreifen;

Beweidung Schafe zwischen Anfang Juli und Ende August

Beweidung Schafe mit Ziegen gelegentlich

Beweidung mit Schafen ab 01.06. (Hüte-/Triftweide)

Beweidung mit Schafen ab 01.06.

Beweidung mit Schafen ab 16.08. (Hüte-/Triftweide)

Beweidung mit Schafen bis 15.05. und ab 16.08. (zwei Beweidungsgänge, Hüte-/Triftweide)

Waldweide, genehmigt

Mahd 01.06. zweischürig

Mahd 15.06.

Mahd einschürig ab 01.07. mit Abräumen des Mahdgutes

Mahd 15.07.

Mahd alternierend 15.07./01.09.

Mahd alle 2-3 Jahre mit Abräumen des

Fläche ohne Hauptmaßnahme, vgl. Beschriftung

Spezifische Bewirtschaftungs-/Pflegevorgaben für Einzelflächen bei Mahd

C1 regelmäßige Mahd zweischürig ab 01.07. mit Spätmahdstreifen (Mahd ab 15.09.)

C2 regelmäßige Mahd bis Ende Juni, zweischürig

C3 regelmäßige Mahd alternierend zweischürig mit Erstmahd bis Ende Juni / ab 15.09.

C4 Mahd einschürig mit Abräumen des

C5 Mahd 15.07., mit alternierenden Spätmahdstreifen, versaumte Bereiche Mahd 01.07. zweischürig

C6 Mahd gelegentlich

C7 Freihaltung einer Kanaltrasse durch Mulchmahd

abschnittsweise Gehölzauslichtung im Herbst/Winter unter Erhalt von Solitärbäumen

Entbuschung flächig mit anschließender Beweidung mit Schafen und Ziegen intensiv und jährlicher Nachmahd

Spezifische Bewirtschaftungs-/Pflegevorgaben für Einzelflächen bei Beweidung

B1 Beweidung Schafe mit Ziegen, Saumvariante 2, zweijährig alternierend intensiv und ab 01.08.

B3 Beweidung mit Schafen (Hüte-/Triftweide)

B4 Beweidung mit Schafen ab 01.08. (Hüte-/Triftweide)

Bewirtschaftungs- /Pflegemaßnahmen in Teilbereichen der Flächen

TF Beweidung Schafe Normalbeweidung, ggf. mit beigeführten Ziegen

TF Beweidung Schafe intensiv (alternativ obligat Nachmahd), ggf. mit beigeführten Ziegen

TF Mahd 01.06. zweischürig

TF Mahd 15.06.

TF Mahd 15.07.

TF Mahd alternierend 15.07./01.09.

Besondere Maßnahmenflächen zur Gehölzreduktion

Entbuschung Sofortmaßnahme

Auflichtung Kiefernwald / Kieferngehölz

Entnahme Kiefern-Aufforstung bzw. -Jungwuchs

weitere Gehölzrücknahmen

Sofortmaßnahmen

S1 umgehende Aufnahme der vorgeschlagenen Bewirtschaftung / Pflege

S2 umgehende Bekämpfung invasiver Neophyten

g Entbuschung in Teilbereichen

Mahd als Alternativmaßnahme in Wasserschutzgebieten

Mahd als Alternativmaßnahme in Wasserschutzgebieten

B2 TF Mahd o. Beweidung mit Schafen gelegentlich (Pflege bei Bedarf)

M1; Mahd in der Regel ab 15.07 mit alternierenden Spätmahdstreifen und mit zeit-räumlich alternierenden Brachestreifen (etwa 10 %)

M1a; Mahd ab 15.07., im kiefernüberstellten Teilbereich Pflege bei Bedarf

M2; Mahd zweischürig mit erstem Schnitt vor Ende Juni

M3; Mahd Saumvariante in dreijährigem Rhythmus 15.07., 01.09. bzw. 01.10. mit alternierenden Brachestreifen oder Brachejahr

M3a; Mahd Saumvariante alternierend zweischürig und ab 01.10.

M4; Mahd einschürig zwischen Mitte Juli und Mitte August

M5; Mahd gelegentlich (Pflege bei Bedarf)

M7; Entbuschung flächig mit anschließender Mahd bis Ende Juni zweischürig, lokal einschürig ab 15.07.

A1; alternativ Schafbeweidung (Normalbeweidung)

A2; alternativ Pflegemahd ab 01.10.

E1; Lückigkeit der Vegetationsnarbe erhalten

E2; Rohbodenstellen anlegen

E3; Grubbern kleinflächig zur Förderung des Kreuz-Enzians

E4; Entnahme unerwünschten Himbeeraufwuchses

E5; Entnahme unerwünschten Himbeer-Kratzbeeraufwuchses

E6; Bekämpfung von Problemarten und Neophyten

E7; Bekämpfung giftiger Weidewildkräuter durch selektives Aushacken (S. jacobea)

E8; Entzugsdüngung empfohlen

E9; Spätmahd- bzw. Brachestreifen nach Maßgabe vor Ort

E10; Nachmahd mit Abräumen alle 2-3 Jahre im Herbst

F1; Hinweistafel Wegegebot

F2; Trampelpfad einziehen

G1; Auslichten dichter

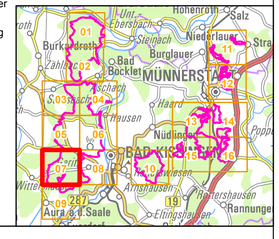
(g); Entbuschung nach Bedarf

g, G; Entbuschung flächig (G); in Teilbereichen (g)

O; Obstbaumpflege

V1; Entwicklung beobachten

v, V; Vegetationskontrolle / Monitoring flächig (V); in Teilbereichen (v) und Pflege bei Bedarf



Managementplan
FFH-Gebiet 5726-371 Wälder und Trockenstandorte bei Bad Kissingen und Münnerstadt

NATURA 2000

Karte 3 Maßnahmen

Blatt:	Kartenfertigung:
Blatt 07 von 16	12.10.2021

Bearbeitung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Regierung von Unterfranken

Büro Papajewski

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Originalmaßstab: 1:5.000

0 50 100 150 200 Meter

N

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)

Maßnahmen für Anhang-II-Arten

Maßnahmen für den Hirschkäfer

- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen

Maßnahmen für den Kammmolch

- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
- 815 Fischereiliche Nutzung an Schutzobjekte anpassen
- 902 Dauerbeobachtung
- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
- 810 beschattende Ufergehölze entnehmen
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten
- 815 Fischereiliche Nutzung an Schutzobjekte anpassen
- 902 Dauerbeobachtung

100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text); FFH-Teilgebiete 01 und 02, nicht dargestellt

Maßnahmen für den Frauenschuh

- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen
- 805 Rohbodenstellen anlegen und erhalten

Maßnahmen für Fledermäuse

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 121 Biotopbaumanteil erhöhen, Höhlenbäume

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)

Maßnahmen im Offenland

Hauptmaßnahmen

- Beweidung mit Schafen extensiv, i. d. R. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung mit Schafen intensiv, ggf. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung mit Schafen Normalbeweidung, ggf. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung Schafe mit Ziegen, Saumvariante 1 alternierend ab 15.06. und 15.08., ggfs. mit Brachestreifen;
- Beweidung Schafe zwischen Anfang Juli und Ende August
- Beweidung Schafe mit Ziegen gelegentlich
- Beweidung mit Schafen ab 01.06. (Hüte-/Triftweide)
- Beweidung mit Schafen ab 01.06.
- Beweidung mit Schafen ab 16.08. (Hüte-/Triftweide)
- Beweidung mit Schafen bis 15.05. und ab 16.08. (zwei Beweidungsgänge, Hüte-/Triftweide)
- Waldweide, genehmigt
- Mahd 01.06. zweischürig
- Mahd 15.06.
- Mahd einschürig ab 01.07. mit Abräumen des Mahdgutes
- Mahd 15.07.
- Mahd alternierend 15.07./01.09.
- Mahd alle 2-3 Jahre mit Abräumen des
- Fläche ohne Hauptmaßnahme, vgl. Beschriftung

Spezifische Bewirtschaftungs-/Pflegevorgaben für Einzelflächen bei Mahd

- C1 regelmäßige Mahd zweischürig ab 01.07. mit Spätmahdstreifen (Mahd ab 15.09.)
- C2 regelmäßige Mahd bis Ende Juni, zweischürig
- C3 regelmäßige Mahd alternierend zweischürig mit Erstmahd bis Ende Juni / ab 15.09.
- C4 Mahd einschürig mit Abräumen des
- C5 Mahd 15.07., mit alternierenden Spätmahdstreifen, versaumte Bereiche Mahd 01.07. zweischürig
- C6 Mahd gelegentlich
- C7 Freihaltung einer Kanaltrasse durch Mulchmahd
- abschnittsweise Gehölzauslichtung im Herbst/Winter unter Erhalt von Solitärbäumen
- Entbuschung flächig mit anschließender Beweidung mit Schafen und Ziegen intensiv und jährlicher Nachmahd

Spezifische Bewirtschaftungs-/Pflegevorgaben für Einzelflächen bei Beweidung

- B1 Beweidung Schafe mit Ziegen, Saumvariante 2, zweijährig alternierend intensiv und ab 01.08.
- B3 Beweidung mit Schafen (Hüte-/Triftweide)
- B4 Beweidung mit Schafen ab 01.08. (Hüte-/Triftweide)

Bewirtschaftungs- /Pflegemaßnahmen in Teilbereichen der Flächen

- TF Beweidung Schafe Normalbeweidung, ggf. mit beigeführten Ziegen
- TF Beweidung Schafe intensiv (alternativ obligat Nachmahd), ggf. mit beigeführten Ziegen
- TF Mahd 01.06. zweischürig
- TF Mahd 15.06.
- TF Mahd 15.07.
- TF Mahd alternierend 15.07./01.09.

Besondere Maßnahmenflächen zur Gehölzreduktion

- Entbuschung Sofortmaßnahme
- Auflichtung Kiefernwald / Kieferngehölz
- Entnahme Kiefern-Aufforstung bzw. -Jungwuchs
- weitere Gehölzrücknahmen

Sofortmaßnahmen

- S1 umgehende Aufnahme der vorgeschlagenen Bewirtschaftung / Pflege
- S2 umgehende Bekämpfung invasiver Neophyten
- g Entbuschung in Teilbereichen

Mahd als Alternativmaßnahme in Wasserschutzgebieten

- Mahd als Alternativmaßnahme in Wasserschutzgebieten
- B2 TF Mahd o. Beweidung mit Schafen gelegentlich (Pflege bei Bedarf)

M1; Mahd in der Regel ab 15.07 mit alternierenden Spätmahdstreifen und mit zeit-räumlich alternierenden Brachestreifen (etwa 10 %)

M1a; Mahd ab 15.07., im kiefernüberstellten Teilbereich Pflege bei Bedarf

M2; Mahd zweischürig mit erstem Schnitt vor Ende Juni

M3; Mahd Saumvariante in dreijährigem Rhythmus 15.07., 01.09. bzw. 01.10. mit alternierenden Brachestreifen oder Brachejahr

M3a; Mahd Saumvariante alternierend zweischürig und ab 01.10.

M4; Mahd einschürig zwischen Mitte Juli und Mitte August

M5; Mahd gelegentlich (Pflege bei Bedarf)

M7; Entbuschung flächig mit anschließender Mahd bis Ende Juni zweischürig, lokal einschürig ab 15.07.

A1; alternativ Schafbeweidung (Normalbeweidung)

A2; alternativ Pflegemahd ab 01.10.

E1; Lückigkeit der Vegetationsnarbe erhalten

E2; Rohbodenstellen anlegen

E3; Grubbern kleinflächig zur Förderung des Kreuz-Enzians

E4; Entnahme unerwünschten Himbeeraufwuchses

E5; Entnahme unerwünschten Himbeer-Kratzbeeraufwuchses

E6; Bekämpfung von Problemarten und Neophyten

E7; Bekämpfung giftiger Weidewildkräuter durch selektives Aushacken (S. jacobea)

E8; Entzugsdüngung empfohlen

E9; Spätmahd- bzw. Brachestreifen nach Maßgabe vor Ort

E10; Nachmahd mit Abräumen alle 2-3 Jahre im Herbst

F1; Hinweistafel Wegegebot

F2; Trampelpfad einziehen

G1; Auslichten dichter

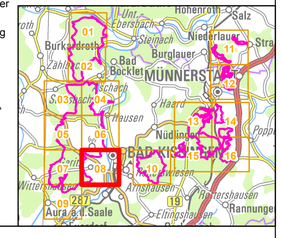
(g); Entbuschung nach Bedarf

g, G; Entbuschung flächig (G); in Teilbereichen (g)

O; Obstbaumpflege

V1; Entwicklung beobachten

v, V; Vegetationskontrolle / Monitoring flächig (V); in Teilbereichen (v) und Pflege bei Bedarf



Managementplan
FFH-Gebiet 5726-371 Wälder und Trockenstandorte bei Bad Kissingen und Münnerstadt

NATURA 2000

Karte 3 Maßnahmen

Blatt:	**Kartenfertigung:**
Blatt 08 von 16	12.10.2021

Bearbeitung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Regierung von Unterfranken

Büro Papajewski

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Originalmaßstab: 1:5.000

0 50 100 150 200 Meter

N

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)

Maßnahmen für Anhang-II-Arten

Maßnahmen für den Hirschkäfer

- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen

Maßnahmen für den Kammmolch

- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
- 815 Fischereiliche Nutzung an Schutzobjekte anpassen
- 902 Dauerbeobachtung
- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
- 810 beschattende Ufergehölze entnehmen
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten
- 815 Fischereiliche Nutzung an Schutzobjekte anpassen
- 902 Dauerbeobachtung
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text); FFH-Teilgebiete 01 und 02, nicht dargestellt

Maßnahmen für den Frauenschuh

- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen
- 805 Rohbodenstellen anlegen und erhalten

Maßnahmen für Fledermäuse

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 121 Biotopbaumanteil erhöhen, Höhlenbäume

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)

Maßnahmen im Offenland

Hauptmaßnahmen

- Beweidung mit Schafen extensiv, i. d. R. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung mit Schafen intensiv, ggf. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung mit Schafen Normalbeweidung, ggf. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung Schafe mit Ziegen, Saumvariante 1 alternierend ab 15.06. und 15.08., ggfs. mit Brachestreifen;
- Beweidung Schafe zwischen Anfang Juli und Ende August
- Beweidung Schafe mit Ziegen gelegentlich
- Beweidung mit Schafen ab 01.06. (Hüte-/Triftweide)
- Beweidung mit Schafen ab 01.06.
- Beweidung mit Schafen ab 16.08. (Hüte-/Triftweide)
- Beweidung mit Schafen bis 15.05. und ab 16.08. (zwei Beweidungsgänge, Hüte-/Triftweide)
- Waldweide, genehmigt
- Mahd 01.06. zweischürig
- Mahd 15.06.
- Mahd einschürig ab 01.07. mit Abräumen des Mahdgutes
- Mahd 15.07.
- Mahd alternierend 15.07./01.09.
- Mahd alle 2-3 Jahre mit Abräumen des
- Fläche ohne Hauptmaßnahme, vgl. Beschriftung

Spezifische Bewirtschaftungs-/Pflegevorgaben für Einzelflächen bei Mahd

- C1 regelmäßige Mahd zweischürig ab 01.07. mit Spätmahdstreifen (Mahd ab 15.09.)
- C2 regelmäßige Mahd bis Ende Juni, zweischürig
- C3 regelmäßige Mahd alternierend zweischürig mit Erstmahd bis Ende Juni / ab 15.09.
- C4 Mahd einschürig mit Abräumen des
- C5 Mahd 15.07., mit alternierenden Spätmahdstreifen, versaumte Bereiche Mahd 01.07. zweischürig
- C6 Mahd gelegentlich
- C7 Freihaltung einer Kanaltrasse durch Mulchmahd
- abschnittsweise Gehölzauslichtung im Herbst/Winter unter Erhalt von Solitärbäumen
- Entbuschung flächig mit anschließender Beweidung mit Schafen und Ziegen intensiv und jährlicher Nachmahd

Spezifische Bewirtschaftungs-/Pflegevorgaben für Einzelflächen bei Beweidung

- B1 Beweidung Schafe mit Ziegen, Saumvariante 2, zweijährig alternierend intensiv und ab 01.08.
- B3 Beweidung mit Schafen (Hüte-/Triftweide)
- B4 Beweidung mit Schafen ab 01.08. (Hüte-/Triftweide)

Bewirtschaftungs- /Pflegemaßnahmen in Teilbereichen der Flächen

- TF Beweidung Schafe Normalbeweidung, ggf. mit beigeführten Ziegen
- TF Beweidung Schafe intensiv (alternativ obligat Nachmahd), ggf. mit beigeführten Ziegen
- TF Mahd 01.06. zweischürig
- TF Mahd 15.06.
- TF Mahd 15.07.
- TF Mahd alternierend 15.07./01.09.

Besondere Maßnahmenflächen zur Gehölzreduktion

- Entbuschung Sofortmaßnahme
- Auflichtung Kiefernwald / Kieferngehölz
- Entnahme Kiefern-Aufforstung bzw. -Jungwuchs
- weitere Gehölzrücknahmen

Sofortmaßnahmen

- S1 umgehende Aufnahme der vorgeschlagenen Bewirtschaftung / Pflege
- S2 umgehende Bekämpfung invasiver Neophyten
- g Entbuschung in Teilbereichen

Mahd als Alternativmaßnahme in Wasserschutzgebieten

- Mahd als Alternativmaßnahme in Wasserschutzgebieten
- B2 TF Mahd o. Beweidung mit Schafen gelegentlich (Pflege bei Bedarf)

M1; Mahd in der Regel ab 15.07 mit alternierenden Spätmahdstreifen und mit zeit-räumlich alternierenden Brachestreifen (etwa 10 %)

M1a; Mahd ab 15.07., im kiefernüberstellten Teilbereich Pflege bei Bedarf

M2; Mahd zweischürig mit erstem Schnitt vor Ende Juni

M3; Mahd Saumvariante in dreijährigem Rhythmus 15.07., 01.09. bzw. 01.10. mit alternierenden Brachestreifen oder Brachejahr

M3a; Mahd Saumvariante alternierend zweischürig und ab 01.10.

M4; Mahd einschürig zwischen Mitte Juli und Mitte August

M5; Mahd gelegentlich (Pflege bei Bedarf)

M7; Entbuschung flächig mit anschließender Mahd bis Ende Juni zweischürig, lokal einschürig ab 15.07.

A1; alternativ Schafbeweidung (Normalbeweidung)

A2; alternativ Pflegemahd ab 01.10.

E1; Lückigkeit der Vegetationsnarbe erhalten

E2; Rohbodenstellen anlegen

E3; Grubbern kleinflächig zur Förderung des Kreuz-Enzians

E4; Entnahme unerwünschten Himbeeraufwuchses

E5; Entnahme unerwünschten Himbeer-Kratzbeeraufwuchses

E6; Bekämpfung von Problemarten und Neophyten

E7; Bekämpfung giftiger Weidewildkräuter durch selektives Aushacken (S. jacobea)

E8; Entzugsdüngung empfohlen

E9; Spätmahd- bzw. Brachestreifen nach Maßgabe vor Ort

E10; Nachmahd mit Abräumen alle 2-3 Jahre im Herbst

F1; Hinweistafel Wegegebot

F2; Trampelpfad einziehen

G1; Auslichten dichter

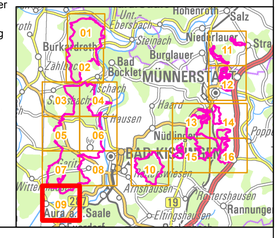
(g); Entbuschung nach Bedarf

g, G; Entbuschung flächig (G); in Teilbereichen (g)

O; Obstbaumpflege

V1; Entwicklung beobachten

v, V; Vegetationskontrolle / Monitoring flächig (V); in Teilbereichen (v) und Pflege bei Bedarf



Managementplan
FFH-Gebiet 5726-371 Wälder und Trockenstandorte bei Bad Kissingen und Münnerstadt

NATURA 2000

Karte 3 Maßnahmen

Blatt:	**Kartenfertigung:**
Blatt 09 von 16	12.10.2021

Bearbeitung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Regierung von Unterfranken

Büro Papajewski

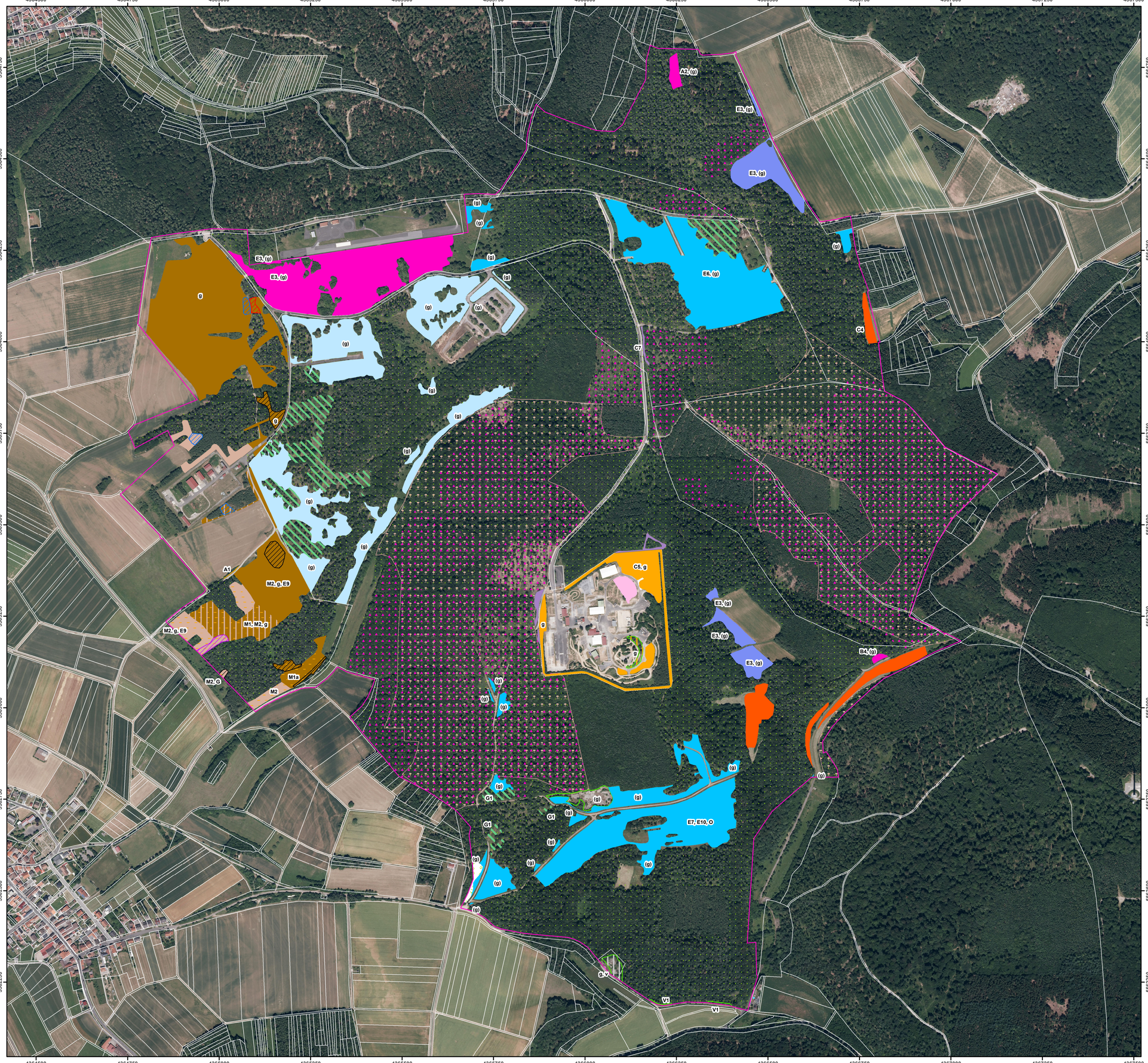
BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Originalmaßstab: 1:5.000

0 50 100 150 200 Meter

N

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)



FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)

Maßnahmen für Anhang-II-Arten

Maßnahmen für den Hirschkäfer

- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen

Maßnahmen für den Kammmolch

- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
- 815 Fischereiliche Nutzung an Schutzobjekte anpassen
- 902 Dauerbeobachtung
- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
- 810 beschattende Ufergehölze entnehmen
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten
- 815 Fischereiliche Nutzung an Schutzobjekte anpassen
- 902 Dauerbeobachtung
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text); FFH-Teilgebiete 01 und 02, nicht dargestellt

Maßnahmen für den Frauenschuh

- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen
- 805 Rohbodenstellen anlegen und erhalten

Maßnahmen für Fledermäuse

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 121 Biotopbaumanteil erhöhen, Höhlenbäume

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)

Maßnahmen im Offenland

Hauptmaßnahmen

- Beweidung mit Schafen extensiv, i. d. R. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung mit Schafen intensiv, ggf. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung mit Schafen Normalbeweidung, ggf. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung Schafe mit Ziegen, Saumvariante 1 alternierend ab 15.06. und 15.08., ggfs. mit Brachestreifen;
- Beweidung Schafe zwischen Anfang Juli und Ende August
- Beweidung Schafe mit Ziegen gelegentlich
- Beweidung mit Schafen ab 01.06. (Hüte-/Triftweide)
- Beweidung mit Schafen ab 01.06.
- Beweidung mit Schafen ab 16.08. (Hüte-/Triftweide)
- Beweidung mit Schafen bis 15.05. und ab 16.08. (zwei Beweidungsgänge, Hüte-/Triftweide)
- Waldweide, genehmigt
- Mahd 01.06. zweischürig
- Mahd 15.06.
- Mahd einschürig ab 01.07. mit Abräumen des Mahdgutes
- Mahd 15.07.
- Mahd alternierend 15.07./01.09.
- Mahd alle 2-3 Jahre mit Abräumen des
- Fläche ohne Hauptmaßnahme, vgl. Beschriftung

Spezifische Bewirtschaftungs-/Pflegevorgaben für Einzelflächen bei Mahd

- C1 regelmäßige Mahd zweischürig ab 01.07. mit Spätmahdstreifen (Mahd ab 15.09.)
- C2 regelmäßige Mahd bis Ende Juni, zweischürig
- C3 regelmäßige Mahd alternierend zweischürig mit Erstmahd bis Ende Juni / ab 15.09.
- C4 Mahd einschürig mit Abräumen des
- C5 Mahd 15.07., mit alternierenden Spätmahdstreifen, versaumte Bereiche Mahd 01.07. zweischürig
- C6 Mahd gelegentlich
- C7 Freihaltung einer Kanaltrasse durch Mulchmahd
- abschnittsweise Gehölzauslichtung im Herbst/Winter unter Erhalt von Solitärbäumen
- Entbuschung flächig mit anschließender Beweidung mit Schafen und Ziegen intensiv und jährlicher Nachmahd

Spezifische Bewirtschaftungs-/Pflegevorgaben für Einzelflächen bei Beweidung

- B1 Beweidung Schafe mit Ziegen, Saumvariante 2, zweijährig alternierend intensiv und ab 01.08.
- B3 Beweidung mit Schafen (Hüte-/Triftweide)
- B4 Beweidung mit Schafen ab 01.08. (Hüte-/Triftweide)

Bewirtschaftungs- /Pflegemaßnahmen in Teilbereichen der Flächen

- TF Beweidung Schafe Normalbeweidung, ggf. mit beigeführten Ziegen
- TF Beweidung Schafe intensiv (alternativ obligat Nachmahd), ggf. mit beigeführten Ziegen
- TF Mahd 01.06. zweischürig
- TF Mahd 15.06.
- TF Mahd 15.07.
- TF Mahd alternierend 15.07./01.09.

Besondere Maßnahmenflächen zur Gehölzreduktion

- Entbuschung Sofortmaßnahme
- Auflichtung Kiefernwald / Kieferngehölz
- Entnahme Kiefern-Aufforstung bzw. -Jungwuchs
- weitere Gehölzrücknahmen

Sofortmaßnahmen

- S1 umgehende Aufnahme der vorgeschlagenen Bewirtschaftung / Pflege
- S2 umgehende Bekämpfung invasiver Neophyten
- g Entbuschung in Teilbereichen

Mahd als Alternativmaßnahme in Wasserschutzgebieten

- Mahd als Alternativmaßnahme in Wasserschutzgebieten
- B2 TF Mahd o. Beweidung mit Schafen gelegentlich (Pflege bei Bedarf)

M1; Mahd in der Regel ab 15.07 mit alternierenden Spätmahdstreifen und mit zeit-räumlich alternierenden Brachestreifen (etwa 10 %)

M1a; Mahd ab 15.07., im kiefernüberstellten Teilbereich Pflege bei Bedarf

M2; Mahd zweischürig mit erstem Schnitt vor Ende Juni

M3; Mahd Saumvariante in dreijährigem Rhythmus 15.07., 01.09. bzw. 01.10. mit alternierenden Brachestreifen oder Brachejahr

M3a; Mahd Saumvariante alternierend zweischürig und ab 01.10.

M4; Mahd einschürig zwischen Mitte Juli und Mitte August

M5; Mahd gelegentlich (Pflege bei Bedarf)

M7; Entbuschung flächig mit anschließender Mahd bis Ende Juni zweischürig, lokal einschürig ab 15.07.

A1; alternativ Schafbeweidung (Normalbeweidung)

A2; alternativ Pflegemahd ab 01.10.

E1; Lückigkeit der Vegetationsnarbe erhalten

E2; Rohbodenstellen anlegen

E3; Grubbern kleinflächig zur Förderung des Kreuz-Enzians

E4; Entnahme unerwünschten Himbeeraufwuchses

E5; Entnahme unerwünschten Himbeer-Kratzbeeraufwuchses

E6; Bekämpfung von Problemarten und Neophyten

E7; Bekämpfung giftiger Weidewildkräuter durch selektives Aushacken (S. jacobea)

E8; Entzugsdüngung empfohlen

E9; Spätmahd- bzw. Brachestreifen nach Maßgabe vor Ort

E10; Nachmahd mit Abräumen alle 2-3 Jahre im Herbst

F1; Hinweistafel Wegegebot

F2; Trampelpfad einziehen

G1; Auslichten dichter

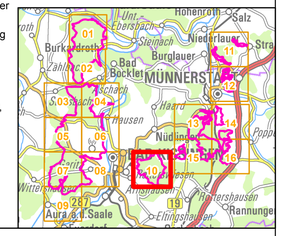
(g); Entbuschung nach Bedarf

g, G; Entbuschung flächig (G); in Teilbereichen (g)

O; Obstbaumpflege

V1; Entwicklung beobachten

v, V; Vegetationskontrolle / Monitoring flächig (V); in Teilbereichen (v) und Pflege bei Bedarf



Managementplan
FFH-Gebiet 5726-371 Wälder und Trockenstandorte bei Bad Kissingen und Münnerstadt

NATURA 2000

Karte 3 Maßnahmen

Blatt:	**Kartenfertigung:**
Blatt 10 von 16	12.10.2021

Bearbeitung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Regierung von Unterfranken

Büro Papajewski

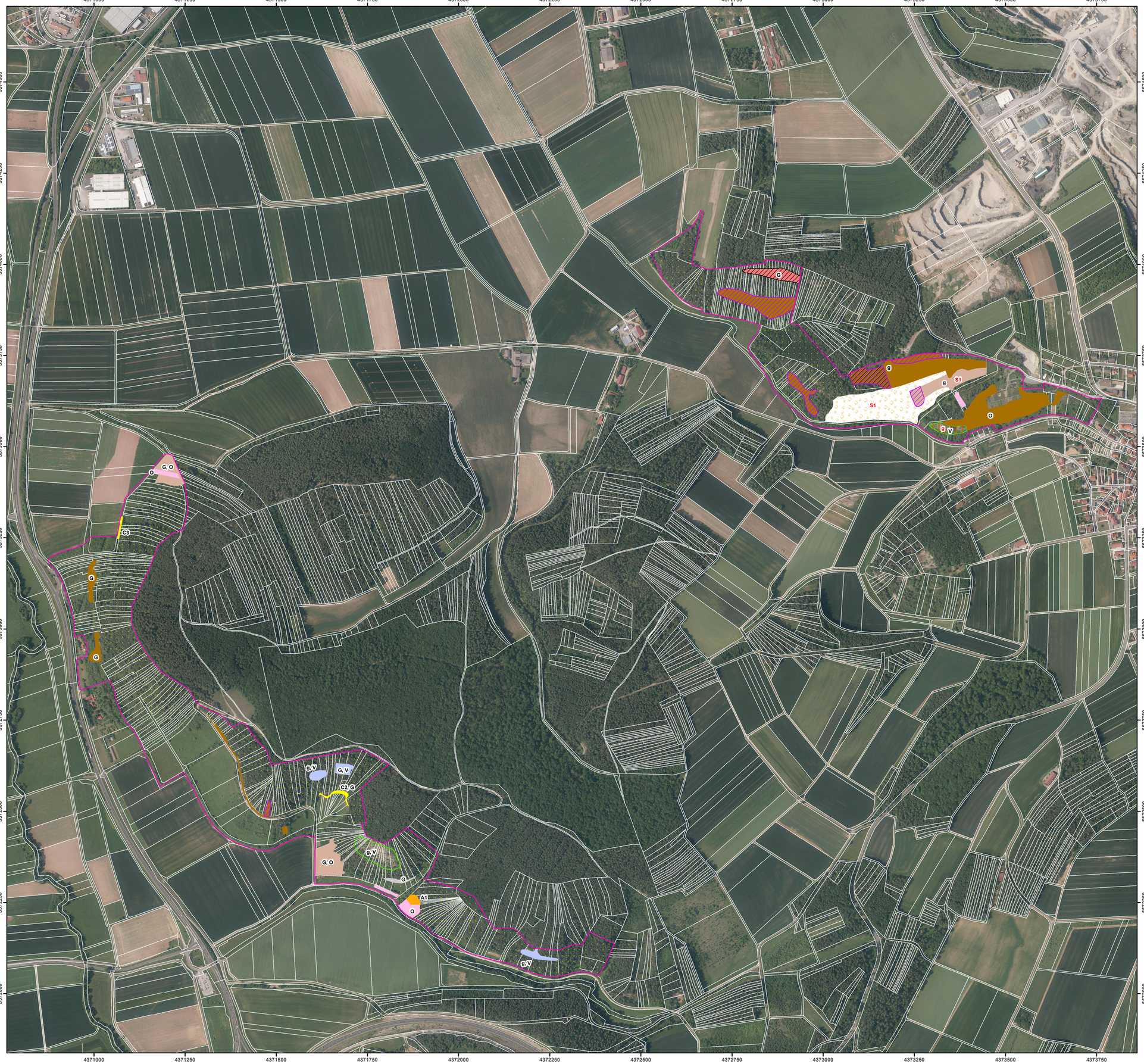
BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Originalmaßstab: 1:5.000

0 50 100 150 200 Meter

N

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)



FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)

Maßnahmen für Anhang-II-Arten

Maßnahmen für den Hirschkäfer

- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen

Maßnahmen für den Kammmolch

- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
- 815 Fischereiliche Nutzung an Schutzobjekte anpassen
- 902 Dauerbeobachtung
- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
- 810 beschattende Ufergehölze entnehmen
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten
- 815 Fischereiliche Nutzung an Schutzobjekte anpassen
- 902 Dauerbeobachtung
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text); FFH-Teilgebiete 01 und 02, nicht dargestellt

Maßnahmen für den Frauenschuh

- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen
- 805 Rohbodenstellen anlegen und erhalten

Maßnahmen für Fledermäuse

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 121 Biotopbaumanteil erhöhen, Höhlenbäume

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)

Maßnahmen im Offenland

Hauptmaßnahmen

- Beweidung mit Schafen extensiv, i. d. R. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung mit Schafen intensiv, ggf. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung mit Schafen Normalbeweidung, ggf. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung Schafe mit Ziegen, Saumvariante 1 alternierend ab 15.06. und 15.08., ggfs. mit Brachestreifen;
- Beweidung Schafe zwischen Anfang Juli und Ende August
- Beweidung Schafe mit Ziegen gelegentlich
- Beweidung mit Schafen ab 01.06. (Hüte-/Triftweide)
- Beweidung mit Schafen ab 01.06.
- Beweidung mit Schafen ab 16.08. (Hüte-/Triftweide)
- Beweidung mit Schafen bis 15.05. und ab 16.08. (zwei Beweidungsgänge, Hüte-/Triftweide)
- Waldweide, genehmigt
- Mahd 01.06. zweischürig
- Mahd 15.06.
- Mahd einschürig ab 01.07. mit Abräumen des Mahdgutes
- Mahd 15.07.
- Mahd alternierend 15.07./01.09.
- Mahd alle 2-3 Jahre mit Abräumen des
- Fläche ohne Hauptmaßnahme, vgl. Beschriftung

Spezifische Bewirtschaftungs-/Pflegevorgaben für Einzelflächen bei Mahd

- C1 regelmäßige Mahd zweischürig ab 01.07. mit Spätmahdstreifen (Mahd ab 15.09.)
- C2 regelmäßige Mahd bis Ende Juni, zweischürig
- C3 regelmäßige Mahd alternierend zweischürig mit Erstmahd bis Ende Juni / ab 15.09.
- C4 Mahd einschürig mit Abräumen des
- C5 Mahd 15.07., mit alternierenden Spätmahdstreifen, versaumte Bereiche Mahd 01.07. zweischürig
- C6 Mahd gelegentlich
- C7 Freihaltung einer Kanaltrasse durch Mulchmahd
- abschnittsweise Gehölzauslichtung im Herbst/Winter unter Erhalt von Solitärbäumen
- Entbuschung flächig mit anschließender Beweidung mit Schafen und Ziegen intensiv und jährlicher Nachmahd

Spezifische Bewirtschaftungs-/Pflegevorgaben für Einzelflächen bei Beweidung

- B1 Beweidung Schafe mit Ziegen, Saumvariante 2, zweijährig alternierend intensiv und ab 01.08.
- B3 Beweidung mit Schafen (Hüte-/Triftweide)
- B4 Beweidung mit Schafen ab 01.08. (Hüte-/Triftweide)

Bewirtschaftungs- /Pflegemaßnahmen in Teilbereichen der Flächen

- TF Beweidung Schafe Normalbeweidung, ggf. mit beigeführten Ziegen
- TF Beweidung Schafe intensiv (alternativ obligat Nachmahd), ggf. mit beigeführten Ziegen
- TF Mahd 01.06. zweischürig
- TF Mahd 15.06.
- TF Mahd 15.07.
- TF Mahd alternierend 15.07./01.09.

Besondere Maßnahmenflächen zur Gehölzreduktion

- Entbuschung Sofortmaßnahme
- Auflichtung Kiefernwald / Kieferngehölz
- Entnahme Kiefern-Aufforstung bzw. -Jungwuchs
- weitere Gehölzrücknahmen

Sofortmaßnahmen

- S1 umgehende Aufnahme der vorgeschlagenen Bewirtschaftung / Pflege
- S2 umgehende Bekämpfung invasiver Neophyten
- g Entbuschung in Teilbereichen

Mahd als Alternativmaßnahme in Wasserschutzgebieten

- Mahd als Alternativmaßnahme in Wasserschutzgebieten
- B2 TF Mahd o. Beweidung mit Schafen gelegentlich (Pflege bei Bedarf)

M1; Mahd in der Regel ab 15.07 mit alternierenden Spätmahdstreifen und mit zeit-räumlich alternierenden Brachestreifen (etwa 10 %)

M1a; Mahd ab 15.07., im kiefernüberstellten Teilbereich Pflege bei Bedarf

M2; Mahd zweischürig mit erstem Schnitt vor Ende Juni

M3; Mahd Saumvariante in dreijährigem Rhythmus 15.07., 01.09. bzw. 01.10. mit alternierenden Brachestreifen oder Brachejahr

M3a; Mahd Saumvariante alternierend zweischürig und ab 01.10.

M4; Mahd einschürig zwischen Mitte Juli und Mitte August

M5; Mahd gelegentlich (Pflege bei Bedarf)

M7; Entbuschung flächig mit anschließender Mahd bis Ende Juni zweischürig, lokal einschürig ab 15.07.

A1; alternativ Schafbeweidung (Normalbeweidung)

A2; alternativ Pflegemahd ab 01.10.

E1; Lückigkeit der Vegetationsnarbe erhalten

E2; Rohbodenstellen anlegen

E3; Grubbern kleinflächig zur Förderung des Kreuz-Enzians

E4; Entnahme unerwünschten Himbeeraufwuchses

E5; Entnahme unerwünschten Himbeer-Kratzbeeraufwuchses

E6; Bekämpfung von Problemarten und Neophyten

E7; Bekämpfung giftiger Weidewildkräuter durch selektives Aushacken (S. jacobea)

E8; Entzugsdüngung empfohlen

E9; Spätmahd- bzw. Brachestreifen nach Maßgabe vor Ort

E10; Nachmahd mit Abräumen alle 2-3 Jahre im Herbst

F1; Hinweistafel Wegegebot

F2; Trampelpfad einziehen

G1; Auslichten dichter

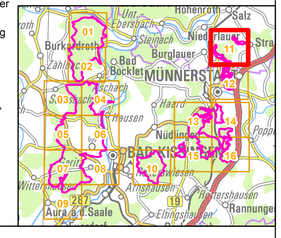
(g); Entbuschung nach Bedarf

g, G; Entbuschung flächig (G); in Teilbereichen (g)

O; Obstbaumpflege

V1; Entwicklung beobachten

v, V; Vegetationskontrolle / Monitoring flächig (V); in Teilbereichen (v) und Pflege bei Bedarf



Managementplan
FFH-Gebiet 5726-371 Wälder und Trockenstandorte bei Bad Kissingen und Münnerstadt

NATURA 2000

Karte 3 Maßnahmen

Blatt:	**Kartenfertigung:**
Blatt 11 von 16	12.10.2021

Bearbeitung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Regierung von Unterfranken

Büro Papajewski

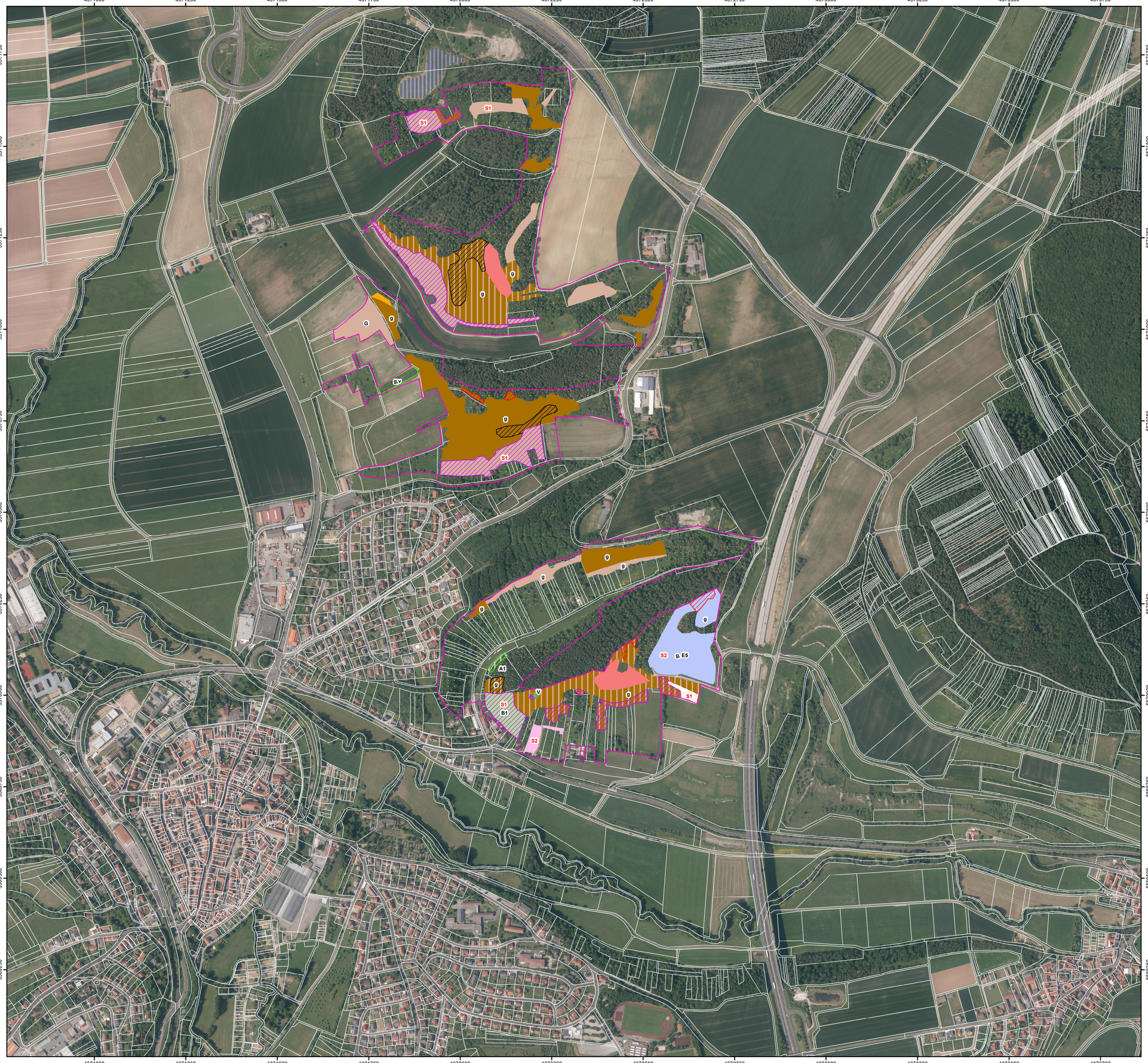
BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Originalmaßstab: 1:5.000

0 50 100 150 200 Meter

N

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)



FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)

Maßnahmen für Anhang-II-Arten

Maßnahmen für den Hirschkäfer

- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen

Maßnahmen für den Kammmolch

- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
- 815 Fischereiliche Nutzung an Schutzobjekte anpassen
- 902 Dauerbeobachtung
- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
- 810 beschattende Ufergehölze entnehmen
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten
- 815 Fischereiliche Nutzung an Schutzobjekte anpassen
- 902 Dauerbeobachtung

100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text); FFH-Teilgebiete 01 und 02, nicht dargestellt

Maßnahmen für den Frauenschuh

- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen
- 805 Rohbodenstellen anlegen und erhalten

Maßnahmen für Fledermäuse

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 121 Biotopbaumanteil erhöhen, Höhlenbäume

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)

Maßnahmen im Offenland

Hauptmaßnahmen

- Beweidung mit Schafen extensiv, i. d. R. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung mit Schafen intensiv, ggf. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung mit Schafen Normalbeweidung, ggf. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung Schafe mit Ziegen, Saumvariante 1 alternierend ab 15.06. und 15.08., ggfs. mit Brachestreifen;
- Beweidung Schafe zwischen Anfang Juli und Ende August
- Beweidung Schafe mit Ziegen gelegentlich
- Beweidung mit Schafen ab 01.06. (Hüte-/Triftweide)
- Beweidung mit Schafen ab 01.06.
- Beweidung mit Schafen ab 16.08. (Hüte-/Triftweide)
- Beweidung mit Schafen bis 15.05. und ab 16.08. (zwei Beweidungsgänge, Hüte-/Triftweide)
- Waldweide, genehmigt
- Mahd 01.06. zweischürig
- Mahd 15.06.
- Mahd einschürig ab 01.07. mit Abräumen des Mahdgutes
- Mahd 15.07.
- Mahd alternierend 15.07./01.09.
- Mahd alle 2-3 Jahre mit Abräumen des
- Fläche ohne Hauptmaßnahme, vgl. Beschriftung

Spezifische Bewirtschaftungs-/Pflegevorgaben für Einzelflächen bei Mahd

- C1 regelmäßige Mahd zweischürig ab 01.07. mit Spätmahdstreifen (Mahd ab 15.09.)
- C2 regelmäßige Mahd bis Ende Juni, zweischürig
- C3 regelmäßige Mahd alternierend zweischürig mit Erstmahd bis Ende Juni / ab 15.09.
- C4 Mahd einschürig mit Abräumen des
- C5 Mahd 15.07., mit alternierenden Spätmahdstreifen, versaumte Bereiche Mahd 01.07. zweischürig
- C6 Mahd gelegentlich
- C7 Freihaltung einer Kanaltrasse durch Mulchmahd
- abschnittsweise Gehölzauslichtung im Herbst/Winter unter Erhalt von Solitärbäumen
- Entbuschung flächig mit anschließender Beweidung mit Schafen und Ziegen intensiv und jährlicher Nachmahd

Spezifische Bewirtschaftungs-/Pflegevorgaben für Einzelflächen bei Beweidung

- B1 Beweidung Schafe mit Ziegen, Saumvariante 2, zweijährig alternierend intensiv und ab 01.08.
- B3 Beweidung mit Schafen (Hüte-/Triftweide)
- B4 Beweidung mit Schafen ab 01.08. (Hüte-/Triftweide)

Bewirtschaftungs- /Pflegemaßnahmen in Teilbereichen der Flächen

- TF Beweidung Schafe Normalbeweidung, ggf. mit beigeführten Ziegen
- TF Beweidung Schafe intensiv (alternativ obligat Nachmahd), ggf. mit beigeführten Ziegen
- TF Mahd 01.06. zweischürig
- TF Mahd 15.06.
- TF Mahd 15.07.
- TF Mahd alternierend 15.07./01.09.

Besondere Maßnahmenflächen zur Gehölzreduktion

- Entbuschung Sofortmaßnahme
- Auflichtung Kiefernwald / Kieferngehölz
- Entnahme Kiefern-Aufforstung bzw. -Jungwuchs
- weitere Gehölzrücknahmen

Sofortmaßnahmen

- S1 umgehende Aufnahme der vorgeschlagenen Bewirtschaftung / Pflege
- S2 umgehende Bekämpfung invasiver Neophyten
- g Entbuschung in Teilbereichen

Mahd als Alternativmaßnahme in Wasserschutzgebieten

- Mahd als Alternativmaßnahme in Wasserschutzgebieten
- B2 TF Mahd o. Beweidung mit Schafen gelegentlich (Pflege bei Bedarf)

M1; Mahd in der Regel ab 15.07 mit alternierenden Spätmahdstreifen und mit zeit-räumlich alternierenden Brachestreifen (etwa 10 %)

M1a; Mahd ab 15.07., im kiefernüberstellten Teilbereich Pflege bei Bedarf

M2; Mahd zweischürig mit erstem Schnitt vor Ende Juni

M3; Mahd Saumvariante in dreijährigem Rhythmus 15.07., 01.09. bzw. 01.10. mit alternierenden Brachestreifen oder Brachejahr

M3a; Mahd Saumvariante alternierend zweischürig und ab 01.10.

M4; Mahd einschürig zwischen Mitte Juli und Mitte August

M5; Mahd gelegentlich (Pflege bei Bedarf)

M7; Entbuschung flächig mit anschließender Mahd bis Ende Juni zweischürig, lokal einschürig ab 15.07.

A1; alternativ Schafbeweidung (Normalbeweidung)

A2; alternativ Pflegemahd ab 01.10.

E1; Lückigkeit der Vegetationsnarbe erhalten

E2; Rohbodenstellen anlegen

E3; Grubbern kleinflächig zur Förderung des Kreuz-Enzians

E4; Entnahme unerwünschten Himbeeraufwuchses

E5; Entnahme unerwünschten Himbeer-Kratzbeeraufwuchses

E6; Bekämpfung von Problemarten und Neophyten

E7; Bekämpfung giftiger Weidewildkräuter durch selektives Aushacken (S. jacobea)

E8; Entzugsdüngung empfohlen

E9; Spätmahd- bzw. Brachestreifen nach Maßgabe vor Ort

E10; Nachmahd mit Abräumen alle 2-3 Jahre im Herbst

F1; Hinweistafel Wegegebot

F2; Trampelpfad einziehen

G1; Auslichten dichter

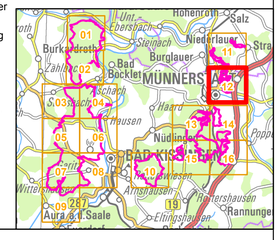
(g); Entbuschung nach Bedarf

g, G; Entbuschung flächig (G); in Teilbereichen (g)

O; Obstbaumpflege

V1; Entwicklung beobachten

v, V; Vegetationskontrolle / Monitoring flächig (V); in Teilbereichen (v) und Pflege bei Bedarf



Managementplan
FFH-Gebiet 5726-371 Wälder und Trockenstandorte bei Bad Kissingen und Münnerstadt

NATURA 2000

Karte 3 Maßnahmen

Blatt:	**Kartenfertigung:**
Blatt 12 von 16	12.10.2021

Bearbeitung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Regierung von Unterfranken

Büro Papajewski

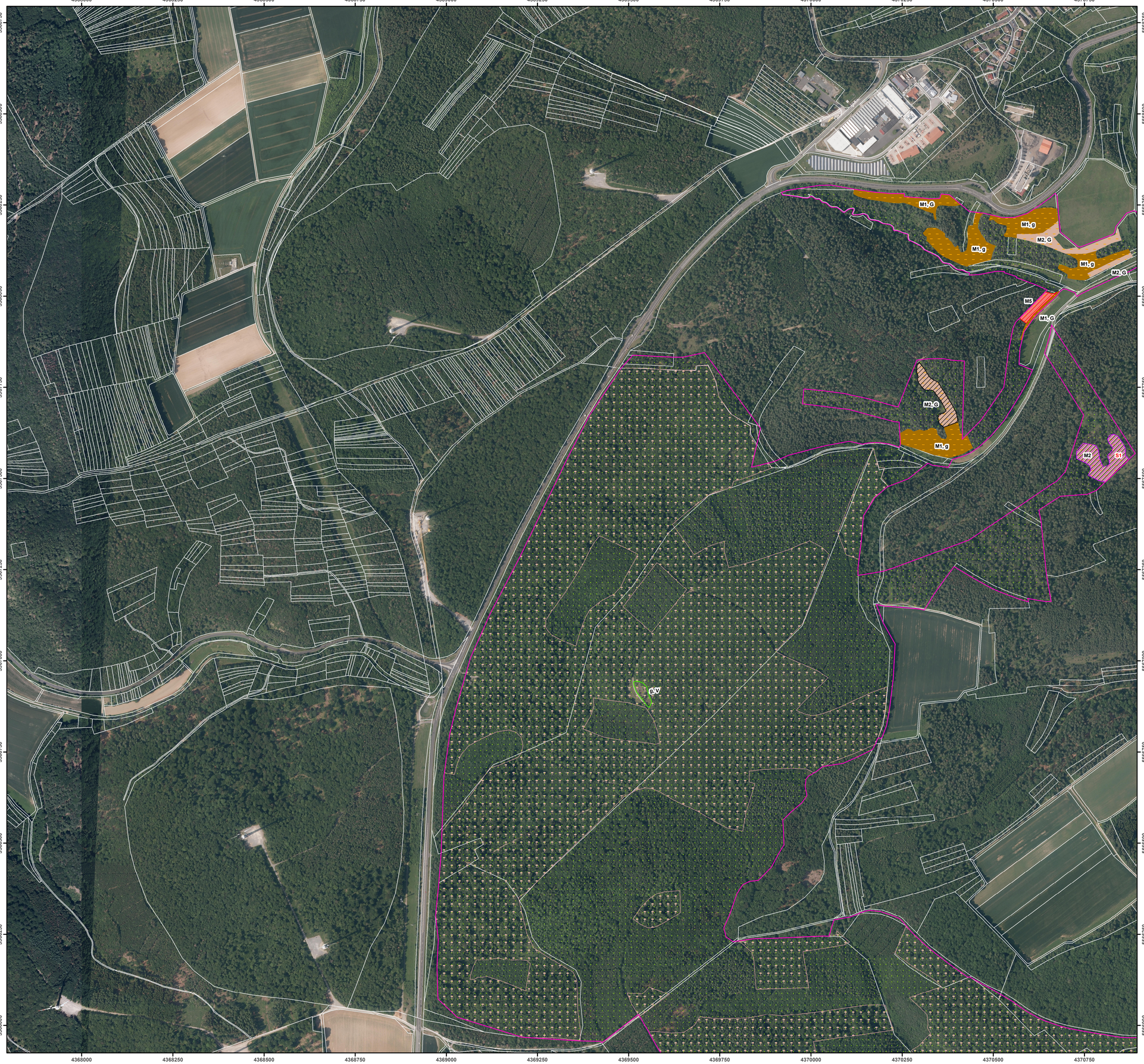
BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Originalmaßstab: 1:5.000

0 50 100 150 200 Meter

N

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)



FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)

Maßnahmen für Anhang-II-Arten

Maßnahmen für den Hirschkäfer

- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen

Maßnahmen für den Kammmolch

- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
- 815 Fischereiliche Nutzung an Schutzobjekte anpassen
- 902 Dauerbeobachtung
- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
- 810 beschattende Ufergehölze entnehmen
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten
- 815 Fischereiliche Nutzung an Schutzobjekte anpassen
- 902 Dauerbeobachtung
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text); FFH-Teilgebiete 01 und 02, nicht dargestellt

Maßnahmen für den Frauenschuh

- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen
- 805 Rohbodenstellen anlegen und erhalten

Maßnahmen für Fledermäuse

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 121 Biotopbaumanteil erhöhen, Höhlenbäume

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)

Maßnahmen im Offenland

Hauptmaßnahmen

- Beweidung mit Schafen extensiv, i. d. R. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung mit Schafen intensiv, ggf. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung mit Schafen Normalbeweidung, ggf. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung Schafe mit Ziegen, Saumvariante 1 alternierend ab 15.06. und 15.08., ggfs. mit Brachestreifen;
- Beweidung Schafe zwischen Anfang Juli und Ende August
- Beweidung Schafe mit Ziegen gelegentlich
- Beweidung mit Schafen ab 01.06. (Hüte-/Triftweide)
- Beweidung mit Schafen ab 01.06.
- Beweidung mit Schafen ab 16.08. (Hüte-/Triftweide)
- Beweidung mit Schafen bis 15.05. und ab 16.08. (zwei Beweidungsgänge, Hüte-/Triftweide)
- Waldweide, genehmigt
- Mahd 01.06. zweischürig
- Mahd 15.06.
- Mahd einschürig ab 01.07. mit Abräumen des Mahdgutes
- Mahd 15.07.
- Mahd alternierend 15.07./01.09.
- Mahd alle 2-3 Jahre mit Abräumen des
- Fläche ohne Hauptmaßnahme, vgl. Beschriftung

Spezifische Bewirtschaftungs-/Pflegevorgaben für Einzelflächen bei Mahd

- C1 regelmäßige Mahd zweischürig ab 01.07. mit Spätmahdstreifen (Mahd ab 15.09.)
- C2 regelmäßige Mahd bis Ende Juni, zweischürig
- C3 regelmäßige Mahd alternierend zweischürig mit Erstmahd bis Ende Juni / ab 15.09.
- C4 Mahd einschürig mit Abräumen des
- C5 Mahd 15.07., mit alternierenden Spätmahdstreifen, versaumte Bereiche Mahd 01.07. zweischürig
- C6 Mahd gelegentlich
- C7 Freihaltung einer Kanaltrasse durch Mulchmahd
- abschnittsweise Gehölzauslichtung im Herbst/Winter unter Erhalt von Solitärbäumen
- Entbuschung flächig mit anschließender Beweidung mit Schafen und Ziegen intensiv und jährlicher Nachmahd

Spezifische Bewirtschaftungs-/Pflegevorgaben für Einzelflächen bei Beweidung

- B1 Beweidung Schafe mit Ziegen, Saumvariante 2, zweijährig alternierend intensiv und ab 01.08.
- B3 Beweidung mit Schafen (Hüte-/Triftweide)
- B4 Beweidung mit Schafen ab 01.08. (Hüte-/Triftweide)

Bewirtschaftungs- /Pflegemaßnahmen in Teilbereichen der Flächen

- TF Beweidung Schafe Normalbeweidung, ggf. mit beigeführten Ziegen
- TF Beweidung Schafe intensiv (alternativ obligat Nachmahd), ggf. mit beigeführten Ziegen
- TF Mahd 01.06. zweischürig
- TF Mahd 15.06.
- TF Mahd 15.07.
- TF Mahd alternierend 15.07./01.09.

Besondere Maßnahmenflächen zur Gehölzreduktion

- Entbuschung Sofortmaßnahme
- Auflichtung Kiefernwald / Kieferngehölz
- Entnahme Kiefern-Aufforstung bzw. -Jungwuchs
- weitere Gehölzrücknahmen

Sofortmaßnahmen

- S1 umgehende Aufnahme der vorgeschlagenen Bewirtschaftung / Pflege
- S2 umgehende Bekämpfung invasiver Neophyten
- g Entbuschung in Teilbereichen

Mahd als Alternativmaßnahme in Wasserschutzgebieten

- Mahd als Alternativmaßnahme in Wasserschutzgebieten
- B2 TF Mahd o. Beweidung mit Schafen gelegentlich (Pflege bei Bedarf)

M1; Mahd in der Regel ab 15.07 mit alternierenden Spätmahdstreifen und mit zeit-räumlich alternierenden Brachestreifen (etwa 10 %)

M1a; Mahd ab 15.07., im kiefernüberstellten Teilbereich Pflege bei Bedarf

M2; Mahd zweischürig mit erstem Schnitt vor Ende Juni

M3; Mahd Saumvariante in dreijährigem Rhythmus 15.07., 01.09. bzw. 01.10. mit alternierenden Brachestreifen oder Brachejahr

M3a; Mahd Saumvariante alternierend zweischürig und ab 01.10.

M4; Mahd einschürig zwischen Mitte Juli und Mitte August

M5; Mahd gelegentlich (Pflege bei Bedarf)

M7; Entbuschung flächig mit anschließender Mahd bis Ende Juni zweischürig, lokal einschürig ab 15.07.

A1; alternativ Schafbeweidung (Normalbeweidung)

A2; alternativ Pflegemahd ab 01.10.

E1; Lückigkeit der Vegetationsnarbe erhalten

E2; Rohbodenstellen anlegen

E3; Grubbern kleinflächig zur Förderung des Kreuz-Enzians

E4; Entnahme unerwünschten Himbeeraufwuchses

E5; Entnahme unerwünschten Himbeer-Kratzbeeraufwuchses

E6; Bekämpfung von Problemarten und Neophyten

E7; Bekämpfung giftiger Weidewildkräuter durch selektives Aushacken (S. jacobea)

E8; Entzugsdüngung empfohlen

E9; Spätmahd- bzw. Brachestreifen nach Maßgabe vor Ort

E10; Nachmahd mit Abräumen alle 2-3 Jahre im Herbst

F1; Hinweistafel Wegegebot

F2; Trampelpfad einziehen

G1; Auslichten dichter

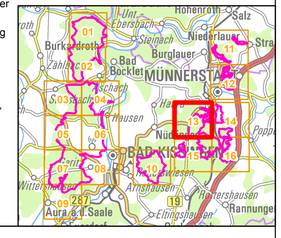
(g); Entbuschung nach Bedarf

g, G; Entbuschung flächig (G); in Teilbereichen (g)

O; Obstbaumpflege

V1; Entwicklung beobachten

v, V; Vegetationskontrolle / Monitoring flächig (V); in Teilbereichen (v) und Pflege bei Bedarf



Managementplan
FFH-Gebiet 5726-371 Wälder und Trockenstandorte bei Bad Kissingen und Münnerstadt

NATURA 2000

Karte 3 Maßnahmen

Blatt:	Kartenfertigung:
Blatt 13 von 16	12.10.2021

Bearbeitung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Regierung von Unterfranken

Büro Papajewski

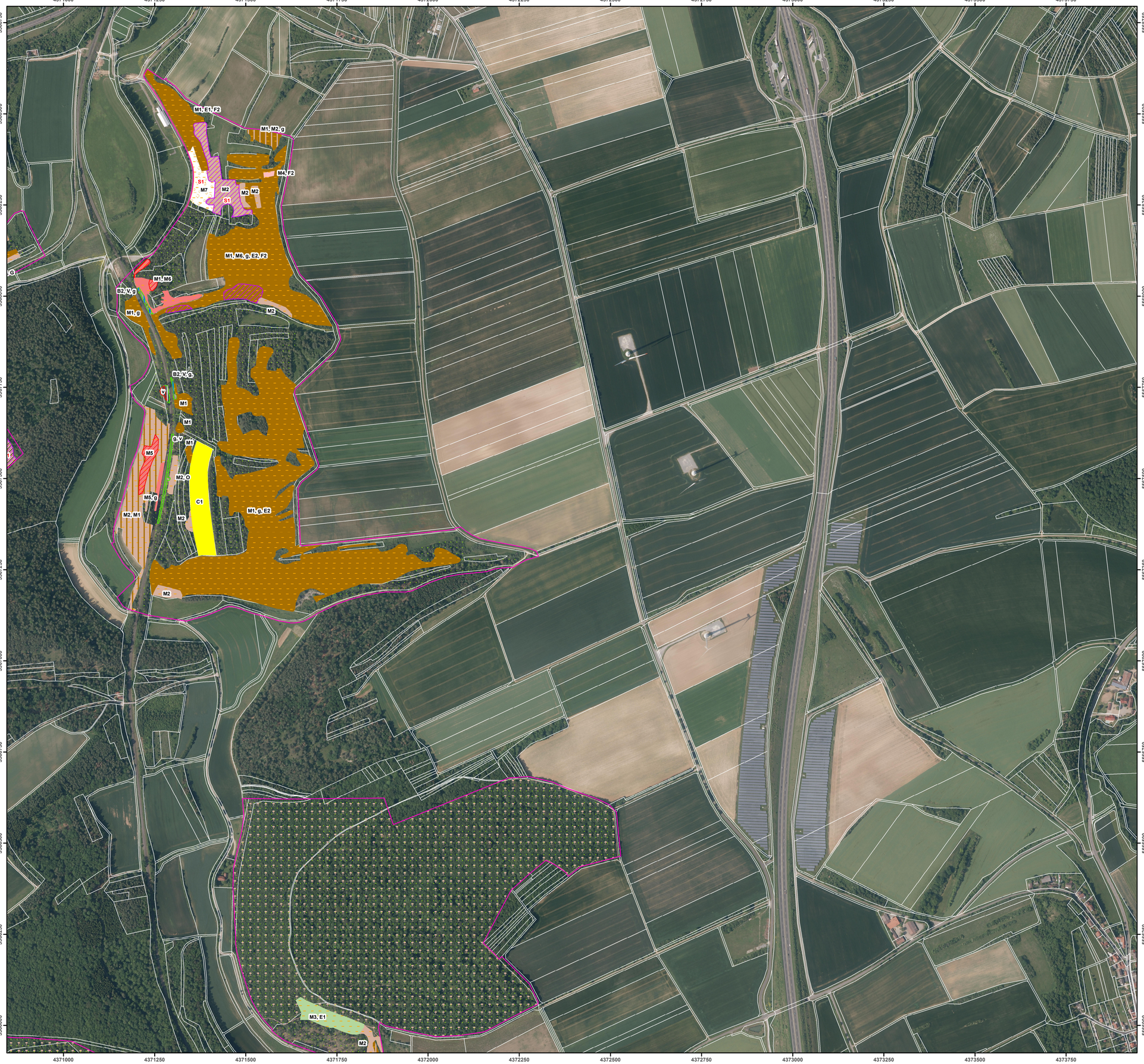
BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Originalmaßstab: 1:5.000

0 50 100 150 200 Meter

N

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)



FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)

Maßnahmen für Anhang-II-Arten

Maßnahmen für den Hirschkäfer

- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen

Maßnahmen für den Kammmolch

- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
- 815 Fischereiliche Nutzung an Schutzobjekte anpassen
- 902 Dauerbeobachtung
- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
- 810 beschattende Ufergehölze entnehmen
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten
- 815 Fischereiliche Nutzung an Schutzobjekte anpassen
- 902 Dauerbeobachtung
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text); FFH-Teilgebiete 01 und 02, nicht dargestellt

Maßnahmen für den Frauenschuh

- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen
- 805 Rohbodenstellen anlegen und erhalten

Maßnahmen für Fledermäuse

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 121 Biotopbaumanteil erhöhen, Höhlenbäume

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)

Maßnahmen im Offenland

Hauptmaßnahmen

- Beweidung mit Schafen extensiv, i. d. R. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung mit Schafen intensiv, ggf. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung mit Schafen Normalbeweidung, ggf. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung Schafe mit Ziegen, Saumvariante 1 alternierend ab 15.06. und 15.08., ggfs. mit Brachestreifen;
- Beweidung Schafe zwischen Anfang Juli und Ende August
- Beweidung Schafe mit Ziegen gelegentlich
- Beweidung mit Schafen ab 01.06. (Hüte-/Triftweide)
- Beweidung mit Schafen ab 01.06.
- Beweidung mit Schafen ab 16.08. (Hüte-/Triftweide)
- Beweidung mit Schafen bis 15.05. und ab 16.08. (zwei Beweidungsgänge, Hüte-/Triftweide)
- Waldweide, genehmigt
- Mahd 01.06. zweischürig
- Mahd 15.06.
- Mahd einschürig ab 01.07. mit Abräumen des Mahdgutes
- Mahd 15.07.
- Mahd alternierend 15.07./01.09.
- Mahd alle 2-3 Jahre mit Abräumen des
- Fläche ohne Hauptmaßnahme, vgl. Beschriftung

Spezifische Bewirtschaftungs-/Pflegevorgaben für Einzelflächen bei Mahd

- C1 regelmäßige Mahd zweischürig ab 01.07. mit Spätmahdstreifen (Mahd ab 15.09.)
- C2 regelmäßige Mahd bis Ende Juni, zweischürig
- C3 regelmäßige Mahd alternierend zweischürig mit Erstmahd bis Ende Juni / ab 15.09.
- C4 Mahd einschürig mit Abräumen des
- C5 Mahd 15.07., mit alternierenden Spätmahdstreifen, versaumte Bereiche Mahd 01.07. zweischürig
- C6 Mahd gelegentlich
- C7 Freihaltung einer Kanaltrasse durch Mulchmahd
- abschnittsweise Gehölzauslichtung im Herbst/Winter unter Erhalt von Solitärbäumen
- Entbuschung flächig mit anschließender Beweidung mit Schafen und Ziegen intensiv und jährlicher Nachmahd

Spezifische Bewirtschaftungs-/Pflegevorgaben für Einzelflächen bei Beweidung

- B1 Beweidung Schafe mit Ziegen, Saumvariante 2, zweijährig alternierend intensiv und ab 01.08.
- B3 Beweidung mit Schafen (Hüte-/Triftweide)
- B4 Beweidung mit Schafen ab 01.08. (Hüte-/Triftweide)

Bewirtschaftungs- /Pflegemaßnahmen in Teilbereichen der Flächen

- TF Beweidung Schafe Normalbeweidung, ggf. mit beigeführten Ziegen
- TF Beweidung Schafe intensiv (alternativ obligat Nachmahd), ggf. mit beigeführten Ziegen
- TF Mahd 01.06. zweischürig
- TF Mahd 15.06.
- TF Mahd 15.07.
- TF Mahd alternierend 15.07./01.09.

Besondere Maßnahmenflächen zur Gehölzreduktion

- Entbuschung Sofortmaßnahme
- Auflichtung Kiefernwald / Kieferngehölz
- Entnahme Kiefern-Aufforstung bzw. -Jungwuchs
- weitere Gehölzrücknahmen

Sofortmaßnahmen

- S1 umgehende Aufnahme der vorgeschlagenen Bewirtschaftung / Pflege
- S2 umgehende Bekämpfung invasiver Neophyten
- g Entbuschung in Teilbereichen

Mahd als Alternativmaßnahme in Wasserschutzgebieten

- Mahd als Alternativmaßnahme in Wasserschutzgebieten
- B2 TF Mahd o. Beweidung mit Schafen gelegentlich (Pflege bei Bedarf)

M1; Mahd in der Regel ab 15.07 mit alternierenden Spätmahdstreifen und mit zeit-räumlich alternierenden Brachestreifen (etwa 10 %)

M1a; Mahd ab 15.07., im kiefernüberstellten Teilbereich Pflege bei Bedarf

M2; Mahd zweischürig mit erstem Schnitt vor Ende Juni

M3; Mahd Saumvariante in dreijährigem Rhythmus 15.07., 01.09. bzw. 01.10. mit alternierenden Brachestreifen oder Brachejahr

M3a; Mahd Saumvariante alternierend zweischürig und ab 01.10.

M4; Mahd einschürig zwischen Mitte Juli und Mitte August

M5; Mahd gelegentlich (Pflege bei Bedarf)

M7; Entbuschung flächig mit anschließender Mahd bis Ende Juni zweischürig, lokal einschürig ab 15.07.

A1; alternativ Schafbeweidung (Normalbeweidung)

A2; alternativ Pflegemahd ab 01.10.

E1; Lückigkeit der Vegetationsnarbe erhalten

E2; Rohbodenstellen anlegen

E3; Grubbern kleinflächig zur Förderung des Kreuz-Enzians

E4; Entnahme unerwünschten Himbeeraufwuchses

E5; Entnahme unerwünschten Himbeer-Kratzbeeraufwuchses

E6; Bekämpfung von Problemarten und Neophyten

E7; Bekämpfung giftiger Weidewildkräuter durch selektives Aushacken (S. jacobea)

E8; Entzugsdüngung empfohlen

E9; Spätmahd- bzw. Brachestreifen nach Maßgabe vor Ort

E10; Nachmahd mit Abräumen alle 2-3 Jahre im Herbst

F1; Hinweistafel Wegegebot

F2; Trampelpfad einziehen

G1; Auslichten dichter

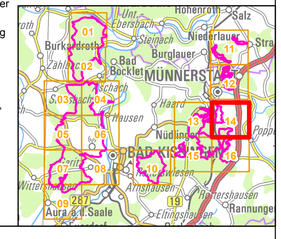
(g); Entbuschung nach Bedarf

g, G; Entbuschung flächig (G); in Teilbereichen (g)

O; Obstbaumpflege

V1; Entwicklung beobachten

v, V; Vegetationskontrolle / Monitoring flächig (V); in Teilbereichen (v) und Pflege bei Bedarf



Managementplan
FFH-Gebiet 5726-371 Wälder und Trockenstandorte bei Bad Kissingen und Münnerstadt

NATURA 2000

Karte 3 Maßnahmen

Blatt:	**Kartenfertigung:**
Blatt 14 von 16	12.10.2021

Bearbeitung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Regierung von Unterfranken

Büro Papajewski

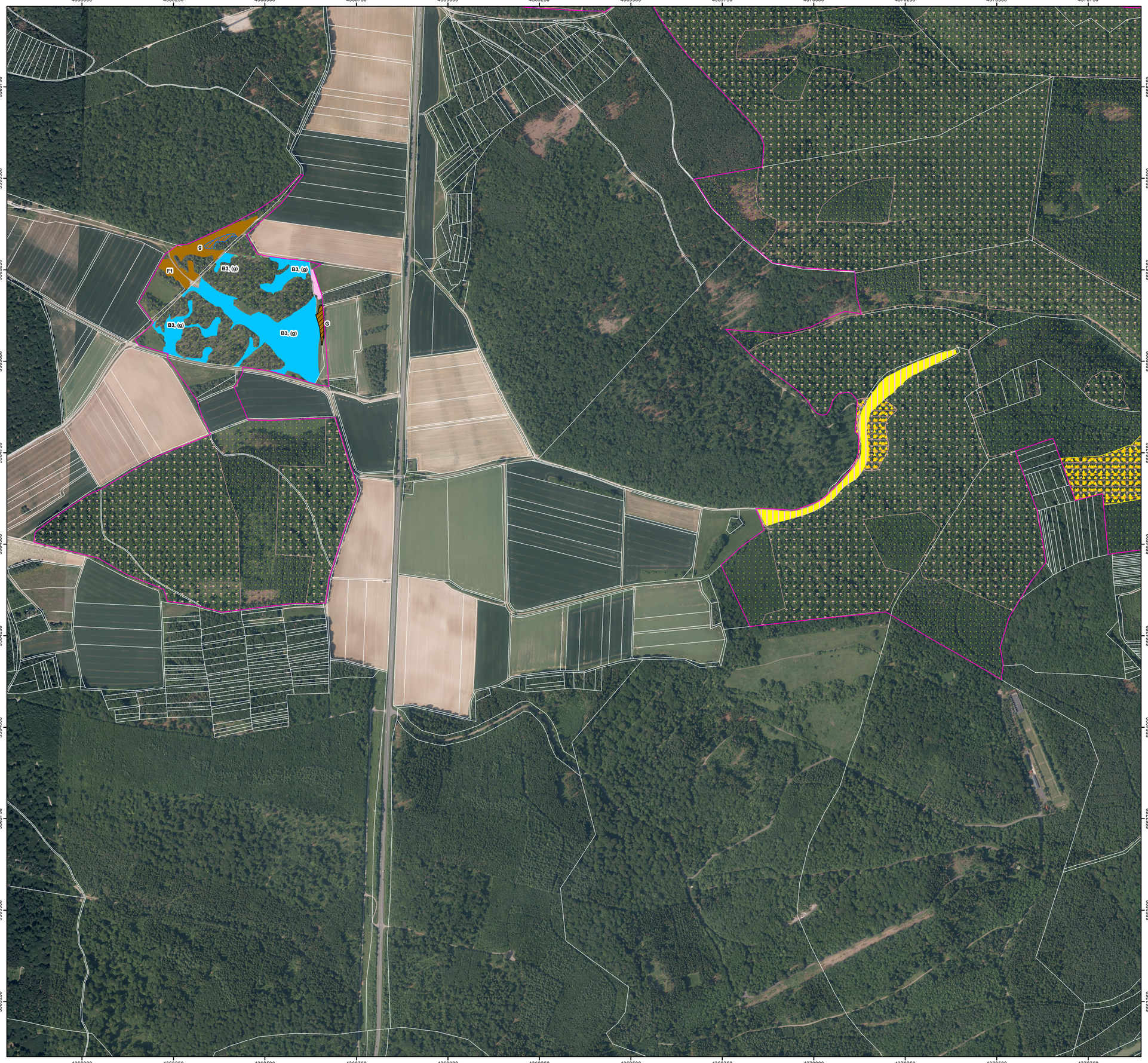
BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Originalmaßstab: 1:5.000

0 50 100 150 200 Meter

N

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)



FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)

Maßnahmen für Anhang-II-Arten

Maßnahmen für den Hirschkäfer

- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen

Maßnahmen für den Kammmolch

- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
- 815 Fischereiliche Nutzung an Schutzobjekte anpassen
- 902 Dauerbeobachtung
- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
- 810 beschattende Ufergehölze entnehmen
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten
- 815 Fischereiliche Nutzung an Schutzobjekte anpassen
- 902 Dauerbeobachtung
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text); FFH-Teilgebiete 01 und 02, nicht dargestellt

Maßnahmen für den Frauenschuh

- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen
- 805 Rohbodenstellen anlegen und erhalten

Maßnahmen für Fledermäuse

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 121 Biotopbaumanteil erhöhen, Höhlenbäume

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)

Maßnahmen im Offenland

Hauptmaßnahmen

- Beweidung mit Schafen extensiv, i. d. R. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung mit Schafen intensiv, ggf. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung mit Schafen Normalbeweidung, ggf. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung Schafe mit Ziegen, Saumvariante 1 alternierend ab 15.06. und 15.08., ggfs. mit Brachestreifen;
- Beweidung Schafe zwischen Anfang Juli und Ende August
- Beweidung Schafe mit Ziegen gelegentlich
- Beweidung mit Schafen ab 01.06. (Hüte-/Triftweide)
- Beweidung mit Schafen ab 01.06.
- Beweidung mit Schafen ab 16.08. (Hüte-/Triftweide)
- Beweidung mit Schafen bis 15.05. und ab 16.08. (zwei Beweidungsgänge, Hüte-/Triftweide)
- Waldweide, genehmigt
- Mahd 01.06. zweischürig
- Mahd 15.06.
- Mahd einschürig ab 01.07. mit Abräumen des Mahdgutes
- Mahd 15.07.
- Mahd alternierend 15.07./01.09.
- Mahd alle 2-3 Jahre mit Abräumen des
- Fläche ohne Hauptmaßnahme, vgl. Beschriftung

Spezifische Bewirtschaftungs-/Pflegevorgaben für Einzelflächen bei Mahd

- C1 regelmäßige Mahd zweischürig ab 01.07. mit Spätmahdstreifen (Mahd ab 15.09.)
- C2 regelmäßige Mahd bis Ende Juni, zweischürig
- C3 regelmäßige Mahd alternierend zweischürig mit Erstmahd bis Ende Juni / ab 15.09.
- C4 Mahd einschürig mit Abräumen des
- C5 Mahd 15.07., mit alternierenden Spätmahdstreifen, versaumte Bereiche Mahd 01.07. zweischürig
- C6 Mahd gelegentlich
- C7 Freihaltung einer Kanaltrasse durch Mulchmahd
- abschnittsweise Gehölzauslichtung im Herbst/Winter unter Erhalt von Solitärbäumen
- Entbuschung flächig mit anschließender Beweidung mit Schafen und Ziegen intensiv und jährlicher Nachmahd

Spezifische Bewirtschaftungs-/Pflegevorgaben für Einzelflächen bei Beweidung

- B1 Beweidung Schafe mit Ziegen, Saumvariante 2, zweijährig alternierend intensiv und ab 01.08.
- B3 Beweidung mit Schafen (Hüte-/Triftweide)
- B4 Beweidung mit Schafen ab 01.08. (Hüte-/Triftweide)

Bewirtschaftungs- /Pflegemaßnahmen in Teilbereichen der Flächen

- TF Beweidung Schafe Normalbeweidung, ggf. mit beigeführten Ziegen
- TF Beweidung Schafe intensiv (alternativ obligat Nachmahd), ggf. mit beigeführten Ziegen
- TF Mahd 01.06. zweischürig
- TF Mahd 15.06.
- TF Mahd 15.07.
- TF Mahd alternierend 15.07./01.09.

Besondere Maßnahmenflächen zur Gehölzreduktion

- Entbuschung Sofortmaßnahme
- Auflichtung Kiefernwald / Kieferngehölz
- Entnahme Kiefern-Aufforstung bzw. -Jungwuchs
- weitere Gehölzrücknahmen

Sofortmaßnahmen

- S1 umgehende Aufnahme der vorgeschlagenen Bewirtschaftung / Pflege
- S2 umgehende Bekämpfung invasiver Neophyten
- g Entbuschung in Teilbereichen

Mahd als Alternativmaßnahme in Wasserschutzgebieten

- Mahd als Alternativmaßnahme in Wasserschutzgebieten
- B2 TF Mahd o. Beweidung mit Schafen gelegentlich (Pflege bei Bedarf)

M1; Mahd in der Regel ab 15.07 mit alternierenden Spätmahdstreifen und mit zeit-räumlich alternierenden Brachestreifen (etwa 10 %)

M1a; Mahd ab 15.07., im kiefernüberstellten Teilbereich Pflege bei Bedarf

M2; Mahd zweischürig mit erstem Schnitt vor Ende Juni

M3; Mahd Saumvariante in dreijährigem Rhythmus 15.07., 01.09. bzw. 01.10. mit alternierenden Brachestreifen oder Brachejahr

M3a; Mahd Saumvariante alternierend zweischürig und ab 01.10.

M4; Mahd einschürig zwischen Mitte Juli und Mitte August

M5; Mahd gelegentlich (Pflege bei Bedarf)

M7; Entbuschung flächig mit anschließender Mahd bis Ende Juni zweischürig, lokal einschürig ab 15.07.

A1; alternativ Schafbeweidung (Normalbeweidung)

A2; alternativ Pflegemahd ab 01.10.

E1; Lückigkeit der Vegetationsnarbe erhalten

E2; Rohbodenstellen anlegen

E3; Grubbern kleinflächig zur Förderung des Kreuz-Enzians

E4; Entnahme unerwünschten Himbeeraufwuchses

E5; Entnahme unerwünschten Himbeer-Kratzbeeraufwuchses

E6; Bekämpfung von Problemarten und Neophyten

E7; Bekämpfung giftiger Weidewildkräuter durch selektives Aushacken (S. jacobea)

E8; Entzugsdüngung empfohlen

E9; Spätmahd- bzw. Brachestreifen nach Maßgabe vor Ort

E10; Nachmahd mit Abräumen alle 2-3 Jahre im Herbst

F1; Hinweistafel Wegegebot

F2; Trampelpfad einziehen

G1; Auslichten dichter

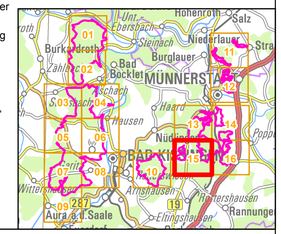
(g); Entbuschung nach Bedarf

g, G; Entbuschung flächig (G); in Teilbereichen (g)

O; Obstbaumpflege

V1; Entwicklung beobachten

v, V; Vegetationskontrolle / Monitoring flächig (V); in Teilbereichen (v) und Pflege bei Bedarf



Managementplan
FFH-Gebiet 5726-371 Wälder und Trockenstandorte bei Bad Kissingen und Münnerstadt

NATURA 2000

Karte 3 Maßnahmen

Blatt:	Kartenfertigung:
Blatt 15 von 16	12.10.2021

Bearbeitung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Regierung von Unterfranken

Büro Papajewski

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Originalmaßstab: 1:5.000

0 50 100 150 200 Meter

N

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)

Maßnahmen für Anhang-II-Arten

Maßnahmen für den Hirschkäfer

- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen

Maßnahmen für den Kammmolch

- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
- 815 Fischereiliche Nutzung an Schutzobjekte anpassen
- 902 Dauerbeobachtung
- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
- 810 beschattende Ufergehölze entnehmen
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten
- 815 Fischereiliche Nutzung an Schutzobjekte anpassen
- 902 Dauerbeobachtung
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text); FFH-Teilgebiete 01 und 02, nicht dargestellt

Maßnahmen für den Frauenschuh

- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen
- 805 Rohbodenstellen anlegen und erhalten

Maßnahmen für Fledermäuse

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 121 Biotopbaumanteil erhöhen, Höhlenbäume

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)

Maßnahmen im Offenland

Hauptmaßnahmen

- Beweidung mit Schafen extensiv, i. d. R. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung mit Schafen intensiv, ggf. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung mit Schafen Normalbeweidung, ggf. mit beigeführten Ziegen
- Beweidung Schafe mit Ziegen, Saumvariante 1 alternierend ab 15.06. und 15.08., ggfs. mit Brachestreifen;
- Beweidung Schafe zwischen Anfang Juli und Ende August
- Beweidung Schafe mit Ziegen gelegentlich
- Beweidung mit Schafen ab 01.06. (Hüte-/Triftweide)
- Beweidung mit Schafen ab 01.06.
- Beweidung mit Schafen ab 16.08. (Hüte-/Triftweide)
- Beweidung mit Schafen bis 15.05. und ab 16.08. (zwei Beweidungsgänge, Hüte-/Triftweide)
- Waldweide, genehmigt
- Mahd 01.06. zweischürig
- Mahd 15.06.
- Mahd einschürig ab 01.07. mit Abräumen des Mahdgutes
- Mahd 15.07.
- Mahd alternierend 15.07./01.09.
- Mahd alle 2-3 Jahre mit Abräumen des
- Fläche ohne Hauptmaßnahme, vgl. Beschriftung

Spezifische Bewirtschaftungs-/Pflegevorgaben für Einzelflächen bei Mahd

- C1 regelmäßige Mahd zweischürig ab 01.07. mit Spätmahdstreifen (Mahd ab 15.09.)
- C2 regelmäßige Mahd bis Ende Juni, zweischürig
- C3 regelmäßige Mahd alternierend zweischürig mit Erstmahd bis Ende Juni / ab 15.09.
- C4 Mahd einschürig mit Abräumen des
- C5 Mahd 15.07., mit alternierenden Spätmahdstreifen, versaumte Bereiche Mahd 01.07. zweischürig
- C6 Mahd gelegentlich
- C7 Freihaltung einer Kanaltrasse durch Mulchmahd
- abschnittsweise Gehölzauslichtung im Herbst/Winter unter Erhalt von Solitärbäumen
- Entbuschung flächig mit anschließender Beweidung mit Schafen und Ziegen intensiv und jährlicher Nachmahd

Spezifische Bewirtschaftungs-/Pflegevorgaben für Einzelflächen bei Beweidung

- B1 Beweidung Schafe mit Ziegen, Saumvariante 2, zweijährig alternierend intensiv und ab 01.08.
- B3 Beweidung mit Schafen (Hüte-/Triftweide)
- B4 Beweidung mit Schafen ab 01.08. (Hüte-/Triftweide)

Bewirtschaftungs- /Pflegemaßnahmen in Teilbereichen der Flächen

- TF Beweidung Schafe Normalbeweidung, ggf. mit beigeführten Ziegen
- TF Beweidung Schafe intensiv (alternativ obligat Nachmahd), ggf. mit beigeführten Ziegen
- TF Mahd 01.06. zweischürig
- TF Mahd 15.06.
- TF Mahd 15.07.
- TF Mahd alternierend 15.07./01.09.

Besondere Maßnahmenflächen zur Gehölzreduktion

- Entbuschung Sofortmaßnahme
- Auflichtung Kiefernwald / Kieferngehölz
- Entnahme Kiefern-Aufforstung bzw. -Jungwuchs
- weitere Gehölzrücknahmen

Sofortmaßnahmen

- S1 umgehende Aufnahme der vorgeschlagenen Bewirtschaftung / Pflege
- S2 umgehende Bekämpfung invasiver Neophyten
- g Entbuschung in Teilbereichen

Mahd als Alternativmaßnahme in Wasserschutzgebieten

- Mahd als Alternativmaßnahme in Wasserschutzgebieten
- B2 TF Mahd o. Beweidung mit Schafen gelegentlich (Pflege bei Bedarf)

M1; Mahd in der Regel ab 15.07 mit alternierenden Spätmahdstreifen und mit zeit-räumlich alternierenden Brachestreifen (etwa 10 %)

M1a; Mahd ab 15.07., im kiefernüberstellten Teilbereich Pflege bei Bedarf

M2; Mahd zweischürig mit erstem Schnitt vor Ende Juni

M3; Mahd Saumvariante in dreijährigem Rhythmus 15.07., 01.09. bzw. 01.10. mit alternierenden Brachestreifen oder Brachejahr

M3a; Mahd Saumvariante alternierend zweischürig und ab 01.10.

M4; Mahd einschürig zwischen Mitte Juli und Mitte August

M5; Mahd gelegentlich (Pflege bei Bedarf)

M7; Entbuschung flächig mit anschließender Mahd bis Ende Juni zweischürig, lokal einschürig ab 15.07.

A1; alternativ Schafbeweidung (Normalbeweidung)

A2; alternativ Pflegemahd ab 01.10.

E1; Lückigkeit der Vegetationsnarbe erhalten

E2; Rohbodenstellen anlegen

E3; Grubbern kleinflächig zur Förderung des Kreuz-Enzians

E4; Entnahme unerwünschten Himbeeraufwuchses

E5; Entnahme unerwünschten Himbeer-Kratzbeeraufwuchses

E6; Bekämpfung von Problemarten und Neophyten

E7; Bekämpfung giftiger Weidewildkräuter durch selektives Aushacken (S. jacobea)

E8; Entzugsdüngung empfohlen

E9; Spätmahd- bzw. Brachestreifen nach Maßgabe vor Ort

E10; Nachmahd mit Abräumen alle 2-3 Jahre im Herbst

F1; Hinweistafel Wegegebot

F2; Trampelpfad einziehen

G1; Auslichten dichter

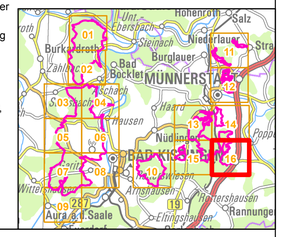
(g); Entbuschung nach Bedarf

g, G; Entbuschung flächig (G); in Teilbereichen (g)

O; Obstbaumpflege

V1; Entwicklung beobachten

v, V; Vegetationskontrolle / Monitoring flächig (V); in Teilbereichen (v) und Pflege bei Bedarf



Managementplan
FFH-Gebiet 5726-371 Wälder und Trockenstandorte bei Bad Kissingen und Münnerstadt

NATURA 2000

Karte 3 Maßnahmen

Blatt:	**Kartenfertigung:**
Blatt 16 von 16	12.10.2021

Bearbeitung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Regierung von Unterfranken

Büro Papajewski

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Originalmaßstab: 1:5.000

0 50 100 150 200 Meter

N

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)